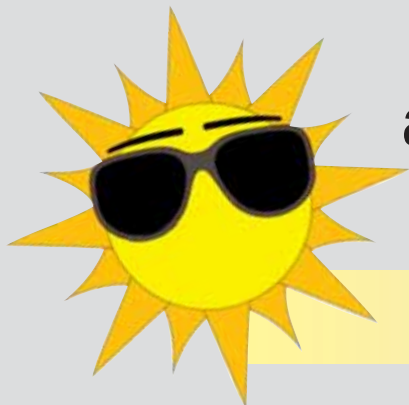




LANGENWANGER Gemeinde NACHRICHTEN

Ausgabe Juni 2010, Nr. 99



Einen schönen Sommer und
angenehme Ferien- und Urlaubstage
wünscht für die Gemeindevertretung

Ihr Bürgermeister

Max Faltner

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Langenwangerinnen und Langenwanger! Liebe Jugend!



Die Gemeindenachrichten sind für uns in der neuen Periode des Gemeinderates wieder ein wichtiges Medium, um über verschiedene Aktivitäten zu berichten. Unser Anliegen ist es, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Kontakt zu halten und mit den Vereinen und Firmen gut zusammenzuarbeiten. Eine gute Zusammenarbeit mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien sowie einstimmige Vorstands- und Gemeinderatsbeschlüsse sind mir ein wichtiges Anliegen.

Bei den **Gemeinderäten**, die bis in die letzte Periode mitgearbeitet haben, gilt es Danke zu sagen: Sylvia Czelec, Herbert Reissenegger, Martin Hirschler, Wilhelm Fast, Hans-Peter Huber und Martin Knapp.

Die Ausbildung der Jugend und die Mithilfe für eine **Ganztages- und Nachmittagsbetreuung** ist für uns ein wichtiger Faktor.

Ein wichtiges Thema ist derzeit die **Sanierung und Erneuerung der Ortsdurchfahrt**. Ohne Zustimmung und finanzieller Unterstützung durch Landesrätin Mag. Edlinger-Ploder (besichtigte im Frühjahr die „Baustelle“) wäre es nicht möglich gewesen, dieses großartige Projekt durchzuführen. Bis Anfang August dieses Jahres soll es fertiggestellt sein. Bei der Umfahrung der L118 wird aus Sicherheitsgründen darauf hingewiesen, die 30km/h Beschränkung einzuhalten.



LR Mag. Kristina Edlinger-Ploder: bald freie Fahrt durch Langenwang

Weitere Vorhaben wie **Wohnbau** (Sanierung Grazer Straße 53 und Erzherzog-Johann-Straße 12 usw.) sind ohne Landesförderungen nicht möglich. Deshalb bedanke ich mich bei Landeshauptmann-Stv. Hermann Schützenhöfer für die jahrelange Finanzhilfe für unsere Marktgemeinde.



Sanierung Grazer Straße

Nach der **Sanierung** der Straße der Weggenossenschaft Pretul wurden nun zwei **Brücken** neu gestaltet.



Grablauerbrücke



Wassertalbrücke

Der Bezirksobmann des Naturschutzbundes Mürzzuschlag, **Peter Eppinger**, erhielt auf Grund seiner langjährigen Verdienste und seiner hervorragenden Arbeit das **Ehrenzeichen** des Naturschutzbundes Österreichs. Da er als Obmann auch unser Augebiet betreut, war es für mich ein Anliegen, bei der Ehrung dabei zu sein.



Gratulation an Peter Eppinger

Ich und die Bediensteten im Gemeindeamt stehen weiterhin gerne für Sie zur Verfügung!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen und allen Angehörigen erholsame Urlaubstage, alles Gute, viel Erfolg und viel Gesundheit.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister Max Haberl



Marktgemeindeamt Langenwang

Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 0664/39 23 180

Parteienverkehr:

Montag bis
Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag 14.00 bis 17.00 Uhr

www.langenwang.at
gde@langenwang.steiermark.at

Durchwahlverzeichnis, Rufnummer: 03854-6155

- 11** Bürgermeister
Maximilian Haberl
- 13** Amtsleitung
Ing. Andreas Schütty
- 24** Sekretariat
Manuela Breitegger
- 14** Bürgerservice
Dietmar Gamsjäger
- 17** Bürgerservice
Stephan Bauer
- 12** Bauamt
Richard Schmid
- 16** Standesamt, Verwaltung
Dolomitbergbau
Rudolf Hofbauer

- 15** Kassenleitung
Horst Rinnhofer
- 10** Abgabenverwaltung
Margot Geineder
- 18** Buchhaltung
Gabriele Windhaber

22 Altstoffsammelzentrum

Öffnungszeiten:
Freitag 06.00 bis 14.00 Uhr

Dolomitbergbau

Mo. bis Do. 06.00 bis 17.00 Uhr
Freitag 06.00 bis 14.00 Uhr
im Winter geschlossen

Neuwahl des Gemeinderates

In der Sitzung des Gemeinderates am 26. April 2010 fand die Konstituierung des neuen Gemeinderates statt. Den Vorsitz führte GR Walter Ruff, die Angelobung des Bürgermeisters und der Vizebürgermeister nahm Bezirkshauptfrau Dr. Gabriele Budiman vor.

Der neue GEMEINDEVORSTAND setzt sich wie folgt zusammen:

Bürgermeister:

Max Haberl

1. Vizebürgermeister:

Rudolf Hofbauer

2. Vizebürgermeister:

Heinz Gruber

Gemeindekassier:

Franz Reithofer

Vorstandsmitglied:

Manfred Schlapper

Die weiteren

GEMEINDERATSMITGLIEDER:

Maria Ziegerhofer	ÖVP
Walter Ruff	ÖVP
Reinhard Graz	SPÖ
Patritz Willingshofer	ÖVP
Mario Spreitzhofer	FPÖ
Claudia Anninger	SPÖ
Michael Stritzl	ÖVP

Maria Gastgeber	ÖVP
Helfried Schögggl	SPÖ
Otto Wurzwallner	ÖVP
Johann Windhaber	ÖVP
Elisabeth Heidinger	SPÖ
Anneliese Maierhofer	ÖVP
Peter Metzger	SPÖ
Ing. Johann Hofbauer	ÖVP
Philipp Könighofer	FPÖ

In dieser Sitzung wurde auch die Zahl der Ausschüsse und die Anzahl der jeweiligen Ausschussmitglieder festgelegt. Bei der Gemeinderats-sitzung am 1. Juni wurden die Mitglieder der Ausschüsse bestellt.



v.l.n.r.: GK Franz Reithofer, Vizebgm. Rudolf Hofbauer, Bezirkshauptfrau Dr. Gabriele Budiman, Bgm. Max Haberl, Vizebgm. Heinz Gruber, GR Manfred Schlapper

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	S. 2
Gemeindeinformationen	S. 3 - 10
Bezirkshauptmannschaft	S. 11 - 12
Kindergarten /Volksschule	S. 13
Hauptschule	S. 14 - 15
Feuerwehr	S. 16 - 17
Vereine	S. 17 - 34
Seitenblicke	S. 35
Gewerbe	S. 36 - 38
Gemeindematriken	S. 39
Veranstaltungskalender	S. 40

Ausschüsse und Mitglieder des Gemeinderates

Ausschuss	Obmann	Obmann Stv.	Schriftführer	Mitglied	Mitglied
Schulausschuss	Anninger Claudia	Gastgeber Maria	Reithofer Franz	Hofbauer Rudolf	Wurzwallner Otto
				Willingshofer Patritz	Metzger Peter
Verwaltung Bergbau	Graz Reinhard	Wurzwallner Otto	Reithofer Franz	Windhaber Johann	Gruber Heinz
Finanz	Reithofer Franz	Willingshofer Patritz	Schlapper Manfred	Wurzwallner Otto	Metzger Peter
Wohnung, Grundbesitz u. Gebäude	Hofbauer Johann	Hofbauer Rudolf	Schlapper Manfred	Maierhofer Anneliese	Heidinger Elisabeth
Gesundheit, Jugend und Sport	Ruff Walter	Hofbauer Johann	Anninger Claudia	Stritzl Michael	Schögggl Helfried
Soziale Angelegenheit	Ziegerhofer Maria	Hofbauer Rudolf	Heidinger Elisabeth	Gastgeber Maria	Gruber Heinz
Land- u. forst- wirtschaftliche Angelegenheiten	Windhaber Johann	Gruber Heinz	Willingshofer Patritz	Gastgeber Maria	Graz Reinhard
Raumordnung	Wurzwallner Otto	Schögggl Helfried	Stritzl Michael	Windhaber Johann	Schlapper Manfred
Gemeindeforst	Gastgeber Maria	Gruber Heinz	Windhaber Johann	Willingshofer Patritz	Schögggl Helfried
Kultur, Tourismus und Freizeitbetriebe	Hofbauer Rudolf	Ziegerhofer Maria	Gruber Heinz	Ruff Walter	Anninger Claudia
Umwelt-, Zivil- u. Katastrophenschutz	Stritzl Michael	Schlapper Manfred	Hofbauer Rudolf	Maierhofer Anneliese	Metzger Peter
Infrastruktur- und Baurecht	Willingshofer Patritz	Graz Reinhard	Wurzwallner Otto	Ruff Walter	Schögggl Helfried
Prüfungsausschuss	Spreitzhofer Mario	Graz Reinhard	Ziegerhofer Maria	Hofbauer Johann	Heidinger Elisabeth

Erneuerung der Ortsdurchfahrt (L118)

Das derzeit größte Projekt der Gemeinde ist die Sanierung und Neugestaltung der Ortsdurchfahrt (L118) von der Wiener Straße (Trafik Heidi) bis zur Badgasse. Das Projekt wurde im August letzten Jahres begonnen und heuer im April fortgesetzt. Die Straße wurde bzw. wird komplett neu saniert. Eine neue Wasserversorgungsleitung (die bestehende Leitung war bereits seit 1918 in Betrieb), die Sanierung der Kanalisation, ein neuer Oberflächenentwässerungskanal und die Verlegung weiterer Leitungen (Strom, Gas, Fernwärme) waren notwendig. Weiters erfolgt(e) die Neugestaltung der Straße, Gehsteige, Pkw-Abstellplätze und Parkflächen. Zusätzlich wird noch eine Straßenbeleuchtung installiert. Aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen kam und kommt es zu Behinderungen. Die Gemeinde bittet vor allem die Anrainer und die betroffenen Gewerbebetriebe um Verständnis. Die Kosten für die Straße (L118) von rund € 800.000,00 trägt das Land Steiermark (Verkehrsressort, Mag. Kristina Edlinger-Ploder). Für die Leitungen, Gehwege, Parkplätze und Straßenbeleuchtung ist die Gemeinde zuständig (Kosten rund € 1,4 Mio.). Die Bauarbeiten sollen Anfang August abgeschlossen und die Gemeinde auf der neu sanierten Straße wieder unbehindert befahrbar sein.

Die umfangreichen Bauarbeiten auf einen Blick:



Erhöhung der Gebühren

Bei der Gemeinderatssitzung im April wurden eine neue Kanalabgabenordnung, eine neue Wassergebührenordnung und die Änderung der Abfuhrordnung beschlossen.

Im Zuge dessen wurden die Wasser-, Kanal- und Müllgebühren mit Wirkung ab 1. Juli 2010 erhöht. Diese Anpassungen waren einerseits wegen der beträchtlichen Er-

höhung der Beiträge an den Mürzverband als auch wegen der hohen Ausgaben für Wasserleitungs- und Kanalbau im Bereich der neuen Ortsdurchfahrt erforderlich.

Musikschule

Ein Team von 15 professionellen LehrerInnen, die von der musikalischen Früherziehung über ein brei-

tes Instrumentenangebot, Ensemble-, Orchesterspiel, Chor- bis Populargesang ca. 200 SchülerInnen

unterrichten, sind stolz auf die erfolgreiche Veränderung von einer „Musikausbildung“ hin in eine Musikschule mit dem Status: **Lehranstalt für elementare, mittlere und höhere Musikerziehung mit Öffentlichkeitsrecht.**

Bei Anfragen über Anmeldungen für das Schuljahr 2010/11 sowie Instrumentenverleih wenden Sie sich bitte an Administrator Richard Schmid (0664/4929522).



Das Musikschulorchester



Kinderkonzert mit ML. Maria Farnleitner



Ein junger Posaunist mit ML. Markus Ebner



Langenwang - Spaziergänge durch die Zeit

Das Buch "Langenwang - Spaziergänge durch die Zeit" von Andreas Schmoll und Manfred Polansky war wegen der großen Nachfrage im April ausverkauft und ist nun wieder in beschränkter Zahl erhältlich. Die Verkaufsstellen sind: Trafik Heidi, Trafik Rohrhofer, Andreas Apotheke, Sparkasse Langenwang und Raiffeisenbank Langenwang.

WICHTIGE NOTRUFNUMMERN

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Euro-Notruf	112
Vergiftungszentrale	01/4064343
Gasnotruf	128
ÖAMTC	120
ARBÖ	123

Bibliothek Langenwang • Leseoffensive Steiermark



Maria Rinnhofer mit den SchülerInnen der Volksschule

Die Kinder der Ersten Klassen Volksschule bekamen von der Bibliothekarin Maria Rinnhofer, aus den Mitteln des Landes Steiermark, ein Erstlesebuch geschenkt. Die Bibliothek spielt eine wichtige Rolle bei der Vermittlung von Freude an Sprache und Bildern, Geschichten und Büchern. Darum kommen auch Sie mit ihren Kindern zu uns.

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag 16:00 – 19:00 Uhr, Tel. 6148-14

Seniorenurlaubsaktion

Vom 1. bis 10. Juni nahmen 26 PensionistInnen an der Seniorenurlaubsaktion teil. Der Urlaub führte ins Gasthaus Vorauerhof, der Familie Schützenhöfer in Vorau.

Bgm. Max Haberl, Vzbgm. Rudolf Hofbauer und Maria Ziegerhofer (Obfrau des Sozialausschusses) besuchten die „Urlauber“.

Bürgermeister Max Haberl zu Besuch bei den Senioren



8. Langenwanger Erlebnislauf



Bgm. Max Haberl und GR Walter Ruff mit dem Tagesbesten Rene Schmid (mi.)

Am 29. Mai fand der 8. Langenwanger Erlebnislauf statt. Um 14.00 Uhr ging es mit den Jugendläufen (2 km und 4 km) los, um 15.00 Uhr ging es dann mit dem Hauptlauf 15 km, dem Hobbylauf und Nordic Walking mit 7,6 km weiter. Beim Hauptlauf gewannen Rene Schmid mit der Zeit von 58:59,6 und Ingrid Loregger in 1:18:04,3. Den Hobbylauf gewannen überraschend Gemeindekassier Franz Reithofer bei den Herren und Sigrid Zundner-Stolz bei den Damen. Mit der anschließenden Siegerehrung und der Verlosung von tollen Warenpreisen wurde die Sportveranstaltung bei einem gemütlichen Ausklang beendet.

Frühjahrsputz

Im Rahmen des großen steirischen Frühjahrsputzes wurde auch in der Marktgemeinde Langenwang am Samstag, 17. April ordentlich geputzt. Bereits am Tag davor waren 80 SchülerInnen der beiden 3. und 4. Klassen der Hauptschule mit

Müllsäcken im Ortszentrum unterwegs, um den Müll zu sammeln. Auch die Jägerschaft mit OAR Silvester Bauer hat am Vortag fleißig mitgeholfen. Am Samstag trafen sich 80 Kinder, Jugendliche und Erwachsene am

Bauhof. Fast alle Straßen, Wander- und Spazierwege wurden vom Müll und Unrat befreit. Lkw-Reifen, Rohre, Kücheneinrichtungen, Kinderwagen, Einkaufswagen, Sofas, Taschen und vieles mehr wurden eingesammelt.



Die Müllsammler mit Bürgermeister Max Haberl

Verbot von Feuerentzündungen und Rauchen im Wald

Zur Hintanhaltung von Waldbränden ist im gesamten Verwaltungsbezirk Mürzzuschlag das **Feuerentzündungen und das Rauchen im Wald**, in der Kampfzone des Waldes und soweit Verhältnisse vorherrschen, die die Ausbreitung eines Waldbrandes begünstigen,

auch in Waldnähe (Gefährdungsbereich) für jedermann, einschließlich der im § 40 Abs. 2 Forstgesetz 1975 zum Entzünden oder Unterhalten von Feuer im Walde Befugten, **verboten**.

Zu widerhandlungen gegen dieses Verbot stellen Verwaltungsübertre-

tungen nach § 174 Abs. 1 lit. a. Zif. 17 Forstgesetz 1975 dar und werden diese Übertretungen von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer **Geldstrafe bis zu € 7.270,00** oder mit Arrest bis zu vier Wochen geahndet.

Steiermarkfrühling Wien

Mitte April warben die steirischen Tourisiker am Wiener Rathausplatz um Gäste aus Wien und den östlichen Bundesländern. Der Verband Hochsteiermark war dabei mit Musik-, Gesangs- und Tranzgruppen stark vertreten. Für Langenwang rührten Rudolf Hofbauer und Dietmar Gamsjäger die Werbetrommel.

Steiermark Tourismus Chef Georg Bliem u. LH-Stellv. Hermann Schützenhöfer mit Dietmar Gamsjäger und Rudolf Hofbauer





Ausstellung im Sighof

Markus Ameseder präsentierte im Sighof die Ausstellung „moderne Zeichnungen und Malereien“. Bürgermeister Max Haberl und Vizebürgermeister Rudolf Hofbauer eröffneten die Ausstellung.

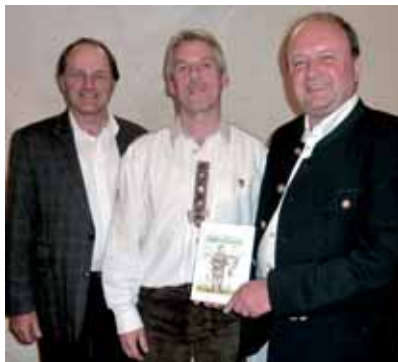
V.l.n.r.: Bgm. Max Haberl, Markus Ameseder, Vizebgm. Rudolf Hofbauer



Buchpräsentation

Der Langenwanger Buchautor Josef (Joe) Heim präsentierte im Gewölbe des Sighhofes sein Buch „HEIMsuchung“.

Die heiteren, satirischen Erinnerungen des Soldaten Josef Heim wurden von den Besuchern mit viel Applaus aufgenommen.



Bgm. Max Haberl, Josef Heim, Vizebgm. Rudolf Hofbauer

Fahrradverleih

Hochwertige Trek-Mountainbikes können bei der Familie Leni Hoggendoorn und Helmut Schitter, Europa – Camping Langenwang, Siglstraße 5, ausgeliehen werden. Die Leihgebühr beträgt € 5,00 für den halben Tag und € 9,00 für den ganzen Tag. Preise für Gruppenermäßigungen und für längere Verleihzeiten nach Vereinbarung. Selbstverständlich stellen wir Ihnen Helme kostenlos zur Verfügung.

Information und Bestellung:
Europa – Camping Langenwang,
Tel. 03854/2950



LANGENWANG IM ADVENT

Vom 3. bis 5. Dezember findet im Volkshaus die bekannte Weihnachtsausstellung statt. Um rechtzeitig vorplanen zu können, ersuchen wir Langenwanger Künstler, Bastler, Vereine und kreative Personen, welche bei dieser Ausstellung mitwirken möchten, sich bei Vizebgm. Rudolf Hofbauer Tel.: 0664/46 16 471 oder bei Christine Unzog Tel.: 0664/15 68 540 anzumelden.



Das Notariat Mürzzuschlag hält jeden 1. Donnerstag im Monat von 08.00 bis 10.00 Uhr und jeden 3. Dienstag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindeamt Langenwang Sprechstunden ab.

Fragen richten Sie bitte an
Dr. Dieter KINZER
Öffentlicher Notar
Max-Kleinoscheg Gasse 2
A-8680 Mürzzuschlag
Tel. 03852 / 26 47
Fax 03852 / 45 90
notar@kinzer.at

Die kostenlose Solarberatung findet jeden ersten Mittwoch im Monat, im Hotel-Restaurant-Cafe Krainer in Langenwang, ab 19.00 Uhr statt.



Solarberatungstermine 2010

7. Juli 2010
4. August 2010
1. September 2010

Weitere kostenlose Erstinformationen zu Solaranlagen werden von Montag bis Freitag (08.30 bis 12.00 Uhr) bei der Solarwärme Info-Hotline 03112/588612 angeboten.

Lärmbelästigung vermeiden

Die Marktgemeinde Langenwang ersucht die Bevölkerung von Langenwang, das Rasenmähen und andere Lärmbelästigungen an Sonn- und Feiertagen, sowie an Wochentagen in der Zeit von 12.00 bis 14.00 Uhr und von 20.00 bis 08.00 Uhr zu unterlassen.



ALTSTOFFSAMMEL-ZENTRUM

Öffnungszeiten jeden Freitag
von 06.00 bis 14.00 Uhr
An Feiertagen geschlossen

Zurückschneiden der Bäume und Sträucher im Straßenbereich und auf den Gehwegen

Die Gemeinde möchte Sie darauf hinweisen, dass Hecken, Sträucher und Bäume, die von Privatgrundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinragen oder hineinwachsen, gerade für Passanten, aber auch für Fahrzeuge eine Verkehrsgefährdung darstellen.

Immer wieder muss festgestellt werden, dass so manche Gehsteige von Fußgängern gar nicht oder nur unter starker Behinderung genutzt werden können, weil sie durch

überhängende Zweige oder überwucherte Zäune und nicht zurückgeschnittene Bodenpflanzungen fast unbegehrbar geworden sind.

Das ist besonders an Stellen gefährlich, an denen Fußgänger (insbesondere ältere Mitbürger und Kinder) dadurch gezwungen werden, auf eine stark befahrene Straße auszuweichen. **Sofern keine Rückschnittmaßnahmen durchgeführt wurden, wird dies aus Sicherheitsgründen von der**

Gemeinde veranlasst. Die Anpflanzungen in der Nähe öffentlicher Wege und Straßen müssen so ausgelichtet werden, dass sie nicht in die Gehwege hineinragen, bzw. über Geh- und Radwegen ein Mindestlichtraum von 2,50 m bzw. über Fahrbahnen von 4,50 m freigehalten wird. Bitte überprüfen Sie ihr Grundstück in diesem Sinne und bedenken Sie, dass Sie im Falle von Verletzungen oder bei Schäden von Fahrzeugen haftbar gemacht werden können.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE GEMEINDEZEITUNG

Die nächste Zeitung wird in KW 39 erscheinen. Beitragsvorschläge bitte im Word-Format und Bildmaterial im JPG-Format rechtzeitig an gde@langenwang.steiermark.at senden.



Karte der Langenwanger Freizeitwege

Erhältlich im Bürgerbüro der Gemeinde Langenwang zu einem Unkostenbeitrag in Höhe von € 2,00

Müllentsorgung

Es wird eingehendst ersucht, am Vorabend des 1. Abfuhrtages den Müllcontainer gut sichtbar hinzustellen!

Der Saubermacher
für eine lebenswerte Umwelt

Sprechtag Pensionsversicherungsanstalt

Jeden Dienstag von 08.00 bis 14.00 Uhr in der Gebietskrankenkasse Mürzzuschlag, Sparkassenplatz 3

Infos: www.pensionsversicherung.at



Reisepass und Staatsbürgerschaftsnachweis

Die Ausstellung eines Kinderpasses oder Personalausweises ist bis längstens 2 Jahre nach Geburt des Kindes gebührenfrei. Ebenso ist eine Ausstellung eines Staatsbürgerschaftsnachweises innerhalb von 2 Jahren nach Geburt **gebührenfrei**. Seit 15. Juni 2009 ist es nicht mehr möglich eine Kindermiteintragung durchzuführen. Bestehende **Kindermiteintragungen** behalten noch für 3 Jahre dH bis 15.06.2012 Gültigkeit. Der Pass, in dem sich die Miteintragung befindet behält jedoch seine Restgültigkeit.

Da immer wieder die Frage gestellt wird, ob man im **Ausland** einen Personalausweis oder Reisepass benötigt oder ob der Führerschein gilt, wird folgende Stellungnahme abgegeben: Im Ausland muss sich jedermann mit einem Personalausweis oder Reisepass ausweisen können, dies gilt genauso für Kinder. Ein Führerschein ist im Ausland kein anerkanntes Ausweisdokument.

Seit 15.03.2010 ist die Beantragung eines **Ein-Tages-Expresspasses** möglich. Die Zustellung erfolgt bis zum nächsten Arbeitstag. Die Gebühr für den Ein-Tages-Expresspass beträgt ab dem 12. Geburtstag: € 220,00 und bis zum vollendeten 12. Lebensjahr: € 165,00. Es ist unbedingt notwendig, dass eine erwachsene Person während der Zustellzeiten, an der angegebenen Zustelladresse erreichbar ist. Es erfolgt nur ein Zustellversuch an die bei der Antragstellung angegebene Adresse.

BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÜRZZUSCHLAG

DDr. Schachner-Platz 1
8680 Mürzzuschlag
Tel.: 03852/2104, Fax: 03852/2104-550



Das Land Steiermark

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

In der Sommerausgabe Ihrer Gemeindezeitung darf ich Ihnen unser Gemeindeprüfungsreferat vorstellen.

Dieses Referat bietet den Gemeinden einerseits wichtige Unterstützung und Hilfestellung, hat aber als „verlängerter Arm“ des Landes

Steiermark auch die Aufgabe, die finanzielle Gebarung der Gemeinden zu prüfen.

Unter „Aktuelles“ geben wir aufgrund vermehrter Nachfragen die bei einem Wohnsitzwechsel erforderlichen Meldungen an die Bezirkshauptmannschaft bekannt.

Noch eine erfreuliche Mitteilung: wir haben seit 1. Juni 2010 einen neuen Amtsarzt, den wir in der

nächsten Ausgabe Ihrer Gemeindezeitung vorstellen werden. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer sowie einen erholsamen Urlaub.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
Dr. Gabriele Budiman
Bezirkshauptfrau

Vorstellung

Gemeindeprüfungsreferat



Referent
Friedrich Schlamp
DW 264



Sachbearbeiterin
Angela Engelbogen
DW 256

Beratung u. Überprüfung der 16 bezirksangehörigen Gemeinden

Gemäß § 96 der Steiermärkischen Gemeindeordnung übt das Land das Aufsichtsrecht über die Gemeinde dahin aus, dass diese bei Besorgung der Aufgaben des eigenen Wirkungsbereiches aus dem Bereich der Landesvollziehung die Gesetze und Verordnungen nicht verletzt, insbesondere ihren Wirkungsbereich nicht überschreitet und die ihr gesetzlich obliegenden Aufgaben erfüllt. Aufsichtsbehörde ist die Landesregierung. Sie kann sich zur Überprüfung sowie für Erhebungen und Ermittlungen der Bezirksverwaltungsbehörden bedienen.

Wahlen und Volksbegehren

Für jeden Verwaltungsbezirk ist eine Bezirkswahlbehörde eingesetzt, die ihren Sitz bei der Bezirkshauptmann-

schaft hat. Neben vielen organisatorischen Verwaltungsmaßnahmen zur Abwicklung von Wahlen und Volksbegehren haben der/die BezirkswahlleiterIn bzw. die Bezirkswahlbehörde umfangreiche weitere Aufgaben (z.B. Beschlussfassung über Bezirkswahlergebnisse, Berufungen, Auszählung der Briefwahlstimmen bei EU-, Bundespräsidenten-, Nationalrats- und Landtagswahlen, Berufung der Mitglieder der Gemeinde- und Sprengelwahlbehörden, usw.).

Sprengelfremder Schulbesuch – Berufungsverfahren

Gemäß § 23 des Steiermärkischen Pflichtschulerhaltungsgesetzes ist gegen die Entscheidung des Bürgermeisters innerhalb von zwei Wochen die Berufung an die Bezirksverwaltungsbehörde zulässig, deren Entscheidung endgültig ist.

Aktuelles

Wohnsitzwechsel

Die Änderung eines Wohnsitzes ist der Bezirkshauptmannschaft für nachstehende Bereiche zu melden:

Waffen

Die Inhaberin oder der Inhaber eines Waffenpasses, einer Waffenbesitzkarte oder eines Europäischen Feuerwaffen-

passes hat der Behörde, die diese Urkunden ausgestellt hat, **binnen vier Wochen** die Änderung seines Hauptwohnsitzes oder Wohnsitzes schriftlich mitzuteilen.

Zuständige Bearbeiterin:
Silvia Kretschmann, DW 224

Besitz einer Gewerbeberechtigung
Besitzer einer Gewerbeberechtigung haben einen Wohnsitzwechsel der ausstellenden Behörde **binnen vier Wochen** schriftlich oder telefonisch mitzuteilen.

Zuständige Bearbeiterin:
Karin Fasch, DW 252

Besitz einer Jagd- und/oder Fischerkarte
Besitzer einer Jagd- und /oder Fischerkarte haben einen Wohnsitzwechsel der ausstellenden Behörde **innen vier Wochen** schriftlich oder telefonisch mitzuteilen.

Zuständiger Bearbeiter:
Manfred Gesek, DW 249

Beeidetes Jagd- und/oder Forstschutzorgan

Beeidete Jagd- und/oder Forstschutzorgane haben einen Wohnsitzwechsel der zuständigen Behörde ist **innen vier**

Wochen schriftlich oder telefonisch mitzuteilen.

Zuständiger Bearbeiter:
Manfred Gesek, DW 249

Freiberufliche Berufsausübung

Ist der Berufssitz der freiberuflichen Berufsausübung ident mit dem Wohnsitz, so ist ein Wohnsitzwechsel der zuständigen Behörde **innen 2 Wochen** schriftlich oder telefonisch mitzuteilen.

Zuständiger Bearbeiter:
Manfred Gesek, DW 249

Zivildienster

Bezieht ein Zivildienster Wohnkostenbeihilfe und/oder Familienunterhalt so ist ein Wohnsitzwechsel **innen 2 Wochen** schriftlich oder telefonisch mitzuteilen der bescheiderlassenden Behörde mitzuteilen.

Zuständige Bearbeiterin:
Mag. Silke Romirer, DW 210

Geldfund

In den Räumlichkeiten der Bezirkshauptmannschaft Mürzzuschlag dürfte eine Partei im Zuge einer Vorsprache

Geld verloren haben. Der oder die Betroffene soll sich bitte bei der Leiterin

des Inneren Dienstes, Frau Ing. Ursula Haghofer unter der DW 280 melden.



AUSSCHREIBUNG

Der Sozialhilfeverband Mürzzuschlag beabsichtigt, für die Pflege und Betreuung seiner Bewohner in den Bezirkspflegeheimen Mürzzuschlag, Krieglach und Kindberg die Pflgeteams zu vergrößern und schreibt Dienstposten für

Diplomkrankenschwestern/-pfleger

aus (Beschäftigung ab sofort bzw. nach Vereinbarung).

Beschäftigungsausmaß: 100 %, 75 % oder 50 %

Neben einem **sicheren Arbeitsplatz** bieten wir umfangreiche **Fortbildungsmöglichkeiten**, eine **attraktive Entlohnung**, viele **Sozialleistungen** (z.B. günstige Verpflegung, Fahrtkostenzuschuss, Unterstützungen im Rahmen der Krankenfürsorge, usw.), sowie Hilfe für **Wiedereinsteiger/Innen** und **Unterstützung bei der Wohnungssuche** an.

Weitere Auskünfte erteilen wir Ihnen gerne unter der

Tel.-Nr.: 03852/2104 – 274 (Hr. Dirnbauer)
oder bei einem persönlichen Gespräch.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an:

Sozialhilfeverband Mürzzuschlag,
8680 Mürzzuschlag, DDr. Schachner-Platz 1
oder E-Mail: bhmz@stmk.gv.at

Für den Sozialhilfeverband Mürzzuschlag
Die Bezirkshauptfrau:
Dr. Gabriele Budiman eh.

Kindergarten

Das Spiel im Sand – eine Welt für sich. Selbstvergessen, in sich versunken, wild und belebt, allein



oder in Gemeinschaft – wühlen, graben und schaufeln die Kinder in der beliebten Sandkiste. Wühlen und Gatschen im Sand macht großen Spass. Gerade in der heutigen, hygienischen und geordneten Welt, darf den Kindern dieses Sinnes-Abenteuer nicht vorenthalten werden.

Auch andere Möglichkeiten werden den Kindern zur Verfügung gestellt, wo deren Körpererfahrungen und Tastempfindungen gemacht werden dürfen:

- Gatschen und Matschen mit Kleister
- Baden im Mais (Maiswanne)
- Malen mit Fingerfarben
- Schütten und gießen mit Wasser

Volksschule

Am 6. Mai 2010 fand im Veranstaltungszentrum Krieglach der Bezirksbewerb der Safety-Tour statt, an dem die Schülerinnen und Schüler der 4.b Klasse teilnahmen.

Diese „**Kinder-Sicherheitsolympiade**“, die vom Zivilschutzverband organisiert wird, ist ein Teamwettbewerb für Volksschüler der 4. Klassen. Es stehen bei jeder Veranstaltung mehrere Klassenbewerbe und Spiele auf dem Programm, in deren Rahmen die Kinder nicht nur ihr vorhandenes Sicherheitswissen testen, sondern auch ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können.

Im Vordergrund steht aber nicht der Wettkampfgedanke, sondern die große Chance, durch Spiel und Spaß bewusst Selbstschutz zu lernen. Der Bewerb besteht aus folgenden Schwerpunkten:

Safety-Spiel für Lebensretter

Dabei handelt es sich um ein Frage-Antwort-Spiel. Für die richtige Beantwortung der Sicherheitsfragen gibt es Punkte als Belohnung.



Die Kinder der 4. Klasse

Radfahrbewerb/Notrufnummernspiel: Bei diesem Teilbewerb geht es um die Kenntnis der wichtigsten Notrufnummern, aber auch um Geschicklichkeit und „Sicheres Radfahren“.

Gefahrenstoff-Würfelpuzzle:

Die Kinder müssen wissen, mit wel-



Das Gefahrenstoff-Würfelpuzzle

chen Gefahrensymbolen giftige und brandgefährliche Stoffe gekennzeichnet sind. Aus insgesamt 9 Puzzlewürfeln muss möglichst schnell das richtige Gefahrensymbol zusammengebaut werden.

Kinder Löschbewerb:

Ein Spiel für den Feuerwehrynachwuchs. Bei einem Löscheinsatz mit Kübelspritze, geht es darum, in einer vorgegebenen Zeit möglichst viel Wasser gezielt durch eine Lochwand zu pumpen.

Die Kinder der 4.b Klasse haben sich in den meisten Teilbereichen hervorragend geschlagen und ein gutes Gesamtergebnis erzielt.

Hauptschule Langenwang

Die LehrerInnen der Hauptschule sind weiterhin bestrebt, den SchülerInnen eine hohe Grundausbildung für ihre weitere Schul- oder Berufsausbildung zu gewährleisten. Angeboten wird auch im nächsten Schuljahr 2010/11 zusätzlich Maschinschreiben und Italienisch in den 1. Klassen, Berufsorientierung und Bildungsinformation (3. und 4. Klassen) und Informatikunterricht (2. bis 4. Klassen).

Das Projekt „**Gesunde Ernährung**“, wobei SchülerInnen in Zusammenarbeit mit Eltern einmal pro Monat eine gesunde Jause erstellen, wird sehr gut angenommen. Klassenvorstände in den beiden 1. Klassen im nächsten Schuljahr sind HOL Manfred Polansky und HL Dipl. Päd. Michaela Geisler.

Auch die Neigungsgruppe **Ski-sport** hat wieder eine hervorragende Leistung erbracht. Ein Dank gilt den SkitrainerInnen Markus Rossegger, Karin Blaser und Gabriele Lanner sowie den BSP-LehrerInnen HL Birgit Franek, HOL Jutta Gruber und HOL Gottfried Eisner.

Gemeinsam mit rund 190.000 österreichischen Schülerinnen und



Schüler nahm die Hauptschule Langenwang wieder am internationalen Wettbewerb „**KÄNGURU DER MATHEMATIK**“ teil. Der Test war für die SchülerInnen zwar sehr anstrengend, aber auch eine gute Vorbereitung für künftige, normierte Prüfungssituationen.

Die besten Ergebnisse erreichten:

5. Schulstufe:

Alex Leo HÖFLER,
Julia SCHÜTZENHOFER
(Schulsiegerin!),
Sophia KNOLLMÜLLER

6. Schulstufe:

Georg WINDHABER,
Dominic JÖBSTL,
Nadine KNOLLMÜLLER

7. Schulstufe:

Gregor HABERZ,
Kerstin HOFBAUER,
Lisa RINNHOFFER.

8. Schulstufe:

Michael REITHOFER
(Schulsieger!),
Gernot KURZMANN,
Christoph STRITZL.

Den Siegern wurden vom Elternverein der Hauptschule unter Obmann Franz Reithofer und von der RAIBA Langenwang schöne Preise zur Verfügung gestellt.

Dank gilt der RAIBA Oberes Müürztal, die den SchülerInnen **T-Shirts** für den Schulsport übergeben haben.

Im April waren SchülerInnen der 3. und 4. Klasse bei einem Schüleraustausch eine Woche lang in **Pilsen**. Höhepunkt der Reise war ein Tagesausflug in die goldene Stadt Prag. Mit vielen neuen Ein-





Pilsen war eine Reise wert

drücken fuhren SchülerInnen mit der Organisatorin HOL Christine Schnittler wieder nach Hause.

Schüler der vierten Klassen unserer Schule gründeten eine Band (LG Rockers) und proben fleißig, unter anderem auch im Heizkeller der Schule, für einen Auftritt beim **Schulschlussfest!**



v.l.n.r.: Michael Hofbauer, Eva Terler, Gernot Kurzmann, Dominik Riemelmoser, Michael Reithofer, Patrick Königshofer

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen setzten über 100 Bäume und Sträucher im Augebiet. In Zusammenarbeit mit der BBL Bruck/Mur, vertreten durch Othmar Grober, dem Bauhof der

Marktgemeinde, dem Obmann des Naturschutzbundes Peter Eppinger und den Kolleginnen HOL Jutta Gruber und HL Birgit Franek, wurde dieses Projekt gestaltet.

Herzlichen Dank an den Obmann des Elternvereines GK Franz Reithofer und seinen MitarbeiterInnen für die alljährliche Unterstützung und Zusammenarbeit.



Die fleißigen HelferInnen

Freiwillige Feuerwehr

Am Nachmittag des 26. März besuchten die jüngsten **Pfadfinder** die Feuerwehr.

OBI Helmut Pretterhofer stellte die Feuerwehr vor und führte die Buben durchs Rüsthaus. Anschließend konnten die jungen Pfadfinder auch einmal so richtig mit Pumpe Strahlrohr arbeiten und einen Löschangriff durchführen.



...beim Löschangriff

An mehreren Freitagabenden wurde im Rüsthaus fleissig ums „Bummerl“ gespielt, ehe am 27. März die Siegerehrung des Schnapserturnieres stattfand.

Den Titel des „**Schnapserkönigs**“ holte sich Johann Hofbauer vor Josef Doppelhofer und Josef Schwind. Beste Schnapslerin wurde Michaela Doppelhofer.



Die besten SchnapslerInnen mit Bgm. Max Haberl



LAbg. Josef Straßberger, ABI Walter Kracmar, Bgm. Max Haberl, E-OBM Felix Rinnhofer, HBI Gerhard Asinger, OBI Helmut Pretterhofer

Bei der **138. Wehrversammlung** am 10. April konnte HBI Gerhard Asinger viele Ehrengäste begrüßen. Der Kommandant berichtete, dass 7 Brandeinsätze, 196 technische Einsätze, 3 nachbarschaftliche Hilfeleistungen, 10 Wehrübungen und 6 weitere Übungen durchgeführt wurden. Des weiteren wurden div. Veranstaltungen, wie der Feuerwehrball, die alljährliche stattfindende und für die Bevölkerung wichtige Feuerlöscherüberprüfung, die Florianiandacht sowie der Herbstmarkt organisiert.

Die Kameraden Matthias Schweighofer, Harald Windhaber, Sarah Koglbauer und Daniela Schöggel wurden angelobt und in den Ak-

tivstand überstellt. Kamerad E-OBM Felix Rinnhofer wurde für seine 60jährige Feuerwehrzugehörigkeit geehrt. Als Dank und Anerkennung für die stete Unterstützung unserer Feuerwehr wurde LAbg. Josef Straßberger ein geschnitzter Hl. Florian, der Schutzpatron der Feuerwehr, überreicht.

Übungsannahme:

Auf der Burgruine Hohenwang war ein Arbeiter so unglücklich gestürzt, dass ein Abtransport auf normalbegehbaren Weg nicht möglich war. Es musste aus diesem Grund eine Seilbahn errichtet werden um den Verunfallten auf diesem Weg zu bergen. Mittels Seilwinde und Ausrüstung aus dem



Die Bergung am steilen Gelände der Burgruine

RLFA2000 konnte dies rasch umgesetzt werden.

Der Verletzte wurde von den Sanitätern erstversorgt und anschließend mit der Korbtrage über die errichtete Seilbahn abtransportiert.

Die **Pfingstwanderung** führte heuer vom Gehöft Pretterhofer vlg.

Hauzenbauer von Kohleben über eine Labestation, welche die Familie Pretterhofer in der Jagdhütte errichtete, aufs "Kaarl", dann hinunter auf die "Hönigsberger-Alm" und anschließend zum Gasthaus Anbauer, wo für Speis und Trank gesorgt war.

Anlässlich des Race-Weekends

wurde am 30. Mai eine Schauübung auf dem Firmengelände des Autohauses Orthuber durchgeführt. Angenommen wurde ein schwerer Verkehrsunfall von einem PKW mit einem Traktor, wobei eine Person im Fahrzeug eingeklemmt und diese schwere Verletzungen erlitten hat. Die Person musste mittels Schere und Spreitzer aus dem Fahrzeug befreit werden und konnte dem Samariterbund Langenwang zum Abtransport übergeben werden.



Gemütliches Beisammensein bei der Pfingstwanderung



Einsatz mit Schere und Spreitzer

Frühjahrskonzert des Musikvereines Langenwang

Die diesjährigen **Frühjahrskonzerte** wurden wieder zu einem großartigen Erfolg für unsere Musikerinnen und Musiker, die von den rund 650 Besuchern, die an beiden Aufführungstagen gekom-

menen waren, mit viel Applaus belohnt wurden. Eine gelungene Überraschung war die Einladung der musikalischen Gäste: Die „FrauenZimmerMusi“ aus Friesach gab mit niveau- und humorvollen Dar-

bietungen alte und neue Volksmusik zum Besten. Als Solisten begeisterten Barbara Feiner und die an unserer Musikschule tätige Gesangslehrerin Imelda Baierl das Publikum.





Prof. Mag. Bertram Egger, der an der Hochschule für Musik in Graz unterrichtet, wirkte als immer noch aktives Mitglied ebenfalls beim Konzert mit. Vom Frühjahrskonzert gibt es einen Live Mitschnitt und die CDs sind in der Andreas Apotheke erhältlich. Die musikalische Leistung des Musikvereines wurde am 24. April in Grafendorf (Bezirk Hartberg) im Rahmen eines **Konzertwertungs-spieles** von einer strengen Jury mit dem Prädikat eines „Sehr guten Erfolges“ beurteilt. Seit 2005 stellt sich das Blasorchester jährlich einer **fachlichen Bewertung in Konzert- und Marschmusik**.

Bei der im Mai abgehaltenen **Generalversammlung** berichtete der Vereinsvorstand über die Aktivitäten der letzten Jahre und die anwesenden Ehrengäste, Bgm. Max Haberl, Vzbgm. Heinz Gruber, Bezirksobmann Peter Buchsbaum und Ehrenkapellmeister Karl Tausch

zeigten sich von den erbrachten Leistungen beeindruckt. Der bestehende Vereinsvorstand wurde von den aktiven Musikerinnen und Musikern bestätigt und einstimmig wiedergewählt. Dieser setzt sich wie folgt zusammen: Kapellmeister: Richard Schmid; Obmann: Mag. Gernot Majeron; Obmann Stellvertreter: Johann Korak; Schriftführerin: Veronika Rinnhofer; Kassier: Gertraud Schöggel; Team Organisation: Josef Handler, Andrea Paar; Mathias Riegler. Sepp Leitenbauer legte nach langjährigem und erfolgreichem Wirken sein Amt als Organisationsreferent zurück und der gesamte Vorstand dankte für seine vorbildliche Arbeit.

Beim großen **Bezirksmusikertreffen** am 26. Juni in Mürtzsteg nahm der Musikverein bei der Marschwertung in der Stufe D erfolgreich teil.

Am 7. August ist ein **Gastkonzert**

in **Wildalpen** und am 15. August das Mitwirken bei **Jubiläumsfeiern in Fischen und Langenwang im Allgäu** geplant. Der diesjährige **Hochschlosskirtag** steht heuer ganz im Zeichen des 150-jährigen Bestehens der Kapelle Maria Heimsuchung. In einem Bericht aus dem Jahr 1860 wurde unter anderem angeführt, dass nach Beendigung der Zeremonien um die Einweihung der Kapelle „die Musik vor-treffliche Weisen zum Besten gab“. Demnach besteht der Kirtag in seiner heutigen Form ebenfalls seit 150 Jahren. Nach dem Tod von Baron Wachtler im Jahr 1938 verlieh die Gemeindevertretung das Schankrecht am Hochschloss für diesen Marienfeiertag dem Musikverein Langenwang und es besteht heute noch.

Der Musikverein lädt wieder alle Langenwangerinnen und Langenwanger, Freunde und Gönner aus Nah und Fern zum traditionellen Hochschlosskirtag am 4. Juli auf die Burg Hohenwang ein.



Kartracingteam Pizzeria Piccolo

Trotz des wechselhaften Wetters fanden sich zum **5. Langenwanger Race Weekend** beim Autohaus Orthuber am 29. und 30. Mai 2010 viele Besucher ein. Am Samstag beim Kart Grand Prix konnte sich das Team „Gösser 1“ vor Innoweld 3 und Team Gösser 2 den Sieg holen. 1-2-3-Bungee hieß es am Nachmittag und für Mutige ging es mit einem Rocket Jump vom Boden in die Höhe.

Sonntag wurden die Rennen der Minibikes, Supermoto (Motocross), Mofa und Pit-Bikes durchgeführt.



Das Team Gösser1 mit den Vertretern des Kartracingteams Pizzeria Piccolo



Motocross-Teilnehmer



Voller Einsatz beim Kartfahren

Nach einer Schauübung der Freiwilligen Feuerwehr Langenwang ging das Rahmenprogramm mit dem Frühschoppen weiter.

Am Gelände wurden Rallye-Autos und zahlreiche PS-starke VW- und Audi-Modelle ausgestellt, die großen Anklang beim sportbegeisterten Publikum fanden.



Minibike-Teilnehmer

Amateur Radio Direction Finding

Otto legte wieder einen tollen Parcours auf der Lammeralm aus. Wir gedachten im Gespräch mit Otto und Harald an Peter, welcher in den vergangenen Jahren immer eine große Hilfe war, aber seinen schweren gesundheitlichen Problemen erlag. Es schwante uns Unheil, als wir beim Vorpeilen merkten, dass zumindest ein Fuchs im Tal liegen musste. Er war sehr stark zu hören, so dachte keiner der FuchsjägerInnen, dass es über 300m runter ging, welche dann auch wieder aufzuholen waren, wie beiliegende GPS-Auswertung meines

Laufes zeigt. Aber das Wetter war ideal, nicht zu warm, so schafften es alle Teilnehmer alle 5 Füchse zu finden!

Alle kamen gut zurück und pünktlich um 14 Uhr traf Bürgermeister Dir. Max Haberl ein. Er übernahm gemeinsam mit Otto, die Sieger zu ehren und ein Gastgeschenk der Peter-Rosegger Region zu überbringen. Landesleiter Ing. Roland Maderbacher überreichte ihm als wohlwollenden Förderer die ARDF Ehrenmedaille. Unangefochtener Sieger dieses



Landesleiter Ing. Roland Maderbacher mit Bürgermeister Max Haberl und Otto Liebscher

Bewerbes war wieder Gerhard.. Im Zuge der Dankesworte an den Bürgermeister, den Veranstalter und an die Teilnehmer hat Otto wieder zugesagt, auch den Abschlussbewerb in Gamlitz auszurichten.

Bezirksverband für Eis- und Stocksport Oberes Mürtal

Am 11. April ging es mit der ersten Meisterschaft ausgetragen durch den Bezirksverband in Hönigsberg mit dem **Mixed-Bewerb** in die Sommersaison. Von den 10 teilnehmenden Mannschaften stiegen ESV Neuberg/Mürz, ESV Diemlach I, ESV Semriach, ESV Schärferberg Langenwang, ESV Diemlach II und ESV Schneerose Langenwang zur Unterliga auf. Bei den 15 teilnehmenden Mannschaften in Bad Mitterndorf am 2. Mai konnte sich die Mannschaft aus Neuberg/Mürz den Aufstieg zur Landesliga sichern, bei der diese dann den 7. Rang erreichten.

Eine Woche darauf gewann die Mannschaft des ESV Schneerose Langenwang vor SC Laming, ESV Neuberg/Mürz, ESV Austria Kapfenberg und ESV at2steel die Gebietsmeisterschaft **Ü50**. Am 13. Mai konnte die Mannschaft der Schneerose in der Unterliga den hervorragenden 4. Platz erringen. In Krieglach kämpften bei der Bezirksmeisterschaft der **Herren 9** Mannschaften um den Aufstieg in die Gebietsliga, den sich der TUS Krieglach vor ASV Altenberg/Rax, ESV Schärferberg Langenwang, SU Pretul, ESV Ziegenburg und ESV Neuberg/Mürz sicherte.

Eine Woche darauf, bei der Gebietsmeisterschaft, an der 15 Mannschaften teilnahmen, ging es für den ESV Stock auf Veitsch und ESV Neuberg/Mürz zur Kreisliga weiter. Die Mannschaft des ESV Schneerose Langenwang, welche Steher in der Kreisliga waren, konnte sich den Aufstieg in die Un-



Die Mannschaft der Schneerose Langenwang mit den Fans



Die siegreiche Mannschaft des TUS Krieglach mit Sparkassen-Vorstandsdir. Karin Langegger, Schiedsrichter Wolfgang Wagner, Obmann des TUS Krieglach Andreas Lenz und Bezirksobmann Rupert Breitegger

terliga sichern. Die Mannschaften ESV Stock auf Veitsch und ESV Neuberg/Mürz erreichten den 9. und 10. Rang. Die Mannschaft der Schneerose Langenwang hat bei der Unterliga den hervorragenden 2. Platz erreicht, eine tolle Leistung!

11 Damen-Mannschaften nahmen in Frohnleiten an der Unterliga teil.

Die 3 teilnehmenden Mannschaften, der ESV Ziegenburg/Mürz, der ESV Schärferberg Langenwang und der ESV Phönix Hönigsberg,

erreichten den 6., 7. und 10 Rang. Das **Hobby-Sparkassen-Turnier**, anlässlich der Vorbereitung auf die Herren-Meisterschaft, wurde auf der Anlage des TUS Krieglach und des ESV Schärferberg Langenwang ausgetragen. 15 Mannschaften in Krieglach und 5 Mannschaften in Langenwang nahmen daran teil.

Die Siegermannschaft in Krieglach – ÖBB Mürzzuschlag und die Siegermannschaft in Langenwang – Spedition Lenz traten im Finale in Krieglach gegeneinander an, wobei die Mannschaft Spedition Lenz mit 38:18 gewann. Unterstützt von vielen Gönnern wurde das Turnier wiederum mit einer tollen Tombola umrahmt.



Die beste teilnehmende Mannschaft aus Langenwang, ESV Schärferberg Langenwang



ATUS Raika Langenwang - Vizemeister

Die Fußballer des ATUS blicken auf eine **erfolgreiche tolle Meisterschaftssaison** zurück. Nach dem Aufstieg im letzten Jahr spielte die Kampfmannschaft in der Unterliga Nord A auch hier groß auf und verpasste den Meistertitel nur ganz knapp.

Aber der 2. Platz in der abgelaufenen Meisterschaft ist auch eine tolle Leistung – herzlichen Glück-

wunsch. Das absolute Highlight im Frühjahr war das Derby gegen Krieglach, das zwar torlos endete, aber mit 1200 Besuchern einen neuen Zuschauerrekord am Sportplatz Langenwang brachte.

Beachtlich schlug sich auch die **2. Mannschaft**, die in der 1. Klasse Mur/Mürz einen guten Mittelfeldplatz belegte.

Nicht zu vergessen die guten Lei-

stungen der 4 **Nachwuchsmannschaften** des ATUS (U7/U8/U11/U15), denn diese sind das Kapital des Vereines.

Herzlichen Dank an die vielen Fans und Zuseher, die die Langenwanger Mannschaften immer wieder anfeuern und den Gönnern und Sponsoren, ohne die es nicht möglich wäre, den Spielbetrieb in dieser Form aufrecht zu halten.



Die erfolgreichen Fußballer mit den Fans des „Sektor 3“

EINLADUNG zur 20. NAGEL-MEISTERSCHAFT

am Sportplatz Langenwang, Samstag, 10. Juli 2010, Beginn: 14.00 Uhr

Pro Mannschaft sind vier Spieler teilnahmeberechtigt.

Nenngeld: € 25,- (inkl. 4 Bier)

Einzahlung: Raika – Kontonr: 105008701, BLZ: 38240

Anmeldeschluss: Di. 6. Juli 2010

Anmeldung: Ewald Knöbelreiter Tel. 03852 / 2658-20, Franz Reithofer Tel. 0664/607442610, Sportplatz Tel. 03854/2974

Ab 18.00 Uhr: Dämmerchoppen mit DJ Andi! – Eintritt frei!

Auf alle teilnehmenden Mannschaften warten schöne Preise!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Für den ATUS Raika Langenwang:
Ewald Knöbelreiter, Obmann

Jagdschutzverein

Änderung in der Ortsstelle Langenwang: Silvester Bauer hat nach über 40 Jahren die Funktion des Ortsstellenleiters in Langenwang zurückgelegt. Es gilt ihm ein be-

sonderer Dank für seine hervorragende, mit großem Eifer, Engagement und persönlichem Einsatz ausgeübte Tätigkeit. Er übernimmt nun die Funktion des Ortsstellen-



Martin Spreitzhofer, Edeltraud Rinnhofer, Silvester Bauer und Bgm. Max Haberl

leiter-Stellvertreters. Edeltraud Rinnhofer wurde bei der Jahresversammlung der Zweigstelle Mürzzuschlag des Steirischen Jagdschutzvereines am 23. April 2010 im Gasthof Steinbauer zur **neuen Ortsstellenleiterin** bestellt.

Beim **Kleinkaliber-Hegegebiets-schießen** am 15. Mai 2010 in Mürzzuschlag waren die Langenwanger Jäger sehr erfolgreich. In der Einzelwertung erreichte Josef Pink bei den Senioren den 1. Platz, Reinhard Haberl in der Allgemeinen Klasse den 2. Platz und Edeltraud Rinnhofer bei den Damen den 3. Platz. Edeltraud Rinnhofer, Sabine Zelinka, Birgit Zelinka und Johanna Ehetreiber konnten die Damen-Mannschaftswertung gewinnen.

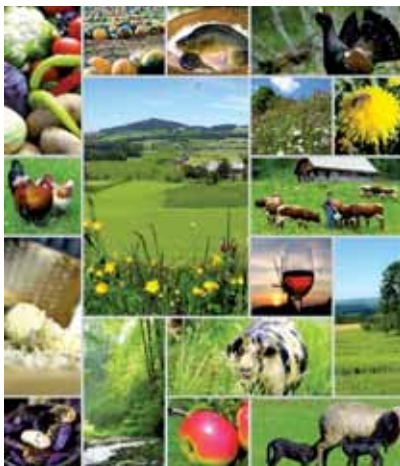
Steirische Vielfalt

Die Vereinten Nationen (UNO) haben das Jahr **2010** als **internationales Jahr der Biodiversität** ausgerufen. Mit diesem sperrigen Wort bezeichnet man die **Artenvielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt**. Dass die Land- und Forstwirtschaft bei der Erhaltung der Lebensräume der Pflanzen und Tiere eine wichtige Rolle spielt und dabei viel vorzuweisen hat, konnte im Rahmen

der diesjährigen Woche der Landwirtschaft gezeigt werden. Denken wir nur an die Pflege der Wegränder und Böschungen, der Hecken und Trockensteinmauern, die Begrünung von Ackerflächen, an Blühflächen, an Streuobstwiesen oder ähnliches. Aber nicht nur die Tier- und Pflanzenwelt weist eine enorme Vielfalt auf, sondern auch die steirische Landwirtschaft selbst. So finden wir von wärmeliebenden Kulturen im Süden wie Wein, Gemüse, Kürbis und Obst, über Getreide und Mais bis zum Grünland auf den Almen sehr viel verschiedene Kulturpflanzen und daneben eine ebenso große Zahl an Tieren wie diverse Rinderrassen, Schweine, Pferde, Ziegen, Schafe, Hühner,..., die mühevoll gepflegt und betreut werden. Nicht vergessen dürfen wir auch das Ökosystem Wald. Naturverjüngung und schonende Ernteformen sowie eine nachhaltige Planung der Waldbewirtschaftung

leisten einen ebenso wichtigen Beitrag zur Artenvielfalt. Auch jeder einzelne Gartenbesitzer kann etwas für die Erhaltung der Artenvielfalt tun indem er seinen Garten nicht klinisch rein „aufräumt“, sondern bewusst beispielsweise Gänseblümchen, Löwenzahn, Vogelmiere (Hühnerdarm), Giersch („Krahhaxn“) oder Brennnessel stehen lässt. Diese können dann in der Küche für die Suppe oder für Spinat verwendet werden, oder sie dienen z.B. einfach als Wirtspflanzen für Schmetterlingsraupen wie das Tagpfauenauge. Auch das hat eine große Bedeutung für die Natur! Es ist zwar schön, wenn die Bevölkerung die Bemühungen der Bauernschaft würdigt, gemeinsam könnten wir aber noch deutlich mehr bewegen!

Andrea Rinnhofer, Pöschlhof
Biologin, Wald- und Kräuterpädagogin





Schützenverein RAIKA Langenwang

Erfolgreiche Luftgewehr-Saison 2009/2010. Jugend-Cup, Bezirksmeisterschaft, Landesmeisterschaft, 4 Länderkampf, Staatsmeisterschaft.

Die erfolgreichsten Schützen des SV-RAIKA Langenwang 2009/2010:

Klasse Jungschützen:

40 Schuß stehend frei:

Daniel PINK

- * 29.11.2009, 4 Länderkampf – NÖ-Bgld-Wien-Stmk in Stockerau, 1. Platz
- * 09.01.2010, Qualifikation f.d. Staatsmeistersch. in Kapfenberg, 4. Platz
- * 23.01.2010, Jugendcup in Spital/S., 2. Platz
- * 24.01.2010, 4 Länderkampf – NÖ-Bgld-Wien-Stmk in Knittelfeld, 1. Platz
- * 30.01.2010, Qualifikation f.d. Staatsmeistersch. in Knittelfeld, 2. Platz
- * 06.02.2010, Bezirksmeisterschaft in Krieglach, 1. Platz
- * 06.03.2010, Landesmeisterschaft in Knittelfeld, 4. Platz
- * Steir. Fernwettkampf über 6 Runden, 1. Platz
- * 27.03.2010 Staatsmeisterschaftsteilnehmer mit der steir. Mannschaft (3 Schützen) in Herzogenburg.

Klasse Junioren:

60 Schuß stehend frei:

Michael GEISLER

- * 29.11.2009, 4 Länderkampf – NÖ-Bgld-Wien-Stmk. in Stockerau, 6. Platz
- * 09.01.2010, Qualifikation f.d. Staatsmeistersch. in Kapfenberg, 1. Platz
- * 23.01.2010, Jugendcup in Spital/S., 1. Platz
- * 24.01.2010, 4 Länderkampf – NÖ-Bgld-Wien-Stmk in Knittelfeld, 4. Platz
- * 30.01.2010, Qualifikation f.d. Staatsmeistersch. in Knittelfeld, 1. Platz
- * 06.02.2010, Bezirksmeisterschaft in Krieglach, 1. Platz
- * Steir. Fernwettkampf über 6 Runden, 3. Platz
- * 27.03.2010,



Michael Geisler und Daniel Pink

Staatsmeisterschaftsteilnehmer mit der steir. Mannschaft (3 Schützen) in Herzogenburg.

Klasse Senioren II:

40 Schuß stehend frei:

- * 05.03.2010, **Landesmeisterschaft in Knittelfeld:**
Mannschaft:
1. Platz und Landesmeister (Bernhard Stadlober, Gerhard Fink, Geisler Anton)
Einzel: 2. Platz Stadlober Bernhard
- * 15.05.2010,

Klein-Kaliber – Jagdlicher Bewerb in Mürzzuschlag auf 100m:

Damen-Mannschaft:
1. Platz und Bez.Sieger Johanna Eheteiber, Edeltraud Rinnhofer, Birgit Zelinka, Sabine Zelinka
Einzel: 3. Platz Rinnhofer Edeltraud.
Herren – Einzel: 2. Platz Haberl Reinhard
Senioren – Einzel: 1. Platz u. Bez. Sieger Pink Josef

Der Schützenverein gratuliert zu den großartigen Erfolgen recht herzlich.

Naturfreunde

Am 17. Juli wird der alljährliche **Wandertag** durchgeführt. Die Route wird vom Stuhleck über die Pretul zu der Hauereckhütte führen. Weitere Informationen können in unserem Schaukasten (nahe Schlecker) entnommen werden. Wir bitten um eine baldige Anmeldung, da es nur eine begrenzte

Teilnehmerzahl gibt. Seit Herbst 2009 werden auf der Hauereckhütte einige **Renovierungsarbeiten** durchgeführt, die sowohl den Außenbereich als auch den Innenbereich der Hütte betreffen.

Am 11. September findet auf der Hauereckhütte wieder ein **Senio-**



rennachmittag statt. Zu allen Veranstaltungen wird herzlichst eingeladen!

Berg frei!

FC Klöpfers

Rekorde! Rekorde!

31 Mannschaften, davon 7 Damen Mannschaften nahmen am dies-jährigen Klöpfers Nagelturnier teil. Trotz "schlechten Maiwetters" gab es spannende Fights aller Teilnehmer, knappe Ergebnisse und langes Durchhaltevermögen.

Den Damen-Bewerb gewann Punktegleich nach einem Stechen Heidis Trafik vor Windhaber und SoWieSo. Bei den Herren setzte sich der Bartlverein vor den Knollis und dem 1. SC Piccolo 2 durch.



Die Meisternogler vom "Bartlverein" mit Fast Willi, Holzer Franz, Eicher Reini; hintere Reihe v.l.n.r.

Hackinger Manfred, FCK Obmann Hans-Peter Huber, Bürgermeister Dir. Max Haberl und Wertungsführer Harald Veitschegger



v.l.n.r. vordere Reihe "Heidis Trafik" mit Gruber Barbara, Ofner Waltraud, Faterl Christine und Veitschegger Heidi; hintere Reihe: FCK Obmann Hans-Peter Huber, Bürgermeister Dir. Max Haberl und Wertungsführer Harald Veitschegger

Für eine perfekte Wertung sorgten Harald Veitschegger, Michael Veitschegger und Günter Gruber.

FCK Obmann Hans-Peter Huber konnte bei der anschließenden Siegerehrung Bürgermeister Dir. Max Haberl als Ehrengast begrüßen.

Alle Fotos auf www.fckloepfers.at!

drink-OR-drive

Der Verein drink-OR-drive Aktion: „Sicher nach Hause“, war im Zuge des Projektes „drink-OR-drive @ Schule“ zu Besuch in der HTBL Kapfenberg. In interaktiver Weise wurde mit den SchülerInnen über die Folgen von Alkohol am Steuer und mögliche Maßnahmen diskutiert. Das Highlight für die Jugendlichen im Fahrschulalter stellte der authentische Bericht von einem

ehemaligen Alkolenker dar – dessen Leben und Einstellung sich nach einem schrecklichen Unfall drastisch änderte. Weitere derartige Veranstaltungen zur Bewusstseinsbildung werden folgen, damit die Fahranfänger bereits im Vorfeld entsprechend für die Problematik „Alkohol am Steuer“ sensibilisiert werden können.



Zu Besuch in der HTBL Kapfenberg



SU-WSV-SECAR-Langenwang

Auch in der Saison 2009/10 kann der WSV-Langenwang wieder auf hervorragende Leistungen zurückblicken. Robert Winkler wurde am Kreischberg österreichischer Juniorenmeister im Skicross und schaffte damit den **Aufstieg in den ÖSV-Kader**. Robert hat sich vom regionalen Leistungszentrum HS Langenwang über die Skihandelschule Schladming bis in den ÖSV durchgekämpft. Neben seinem harten Einsatz war dies auch durch die



Der Nachwuchs des WSV-Langenwang



Robert Winkler bei der Sportlerehrung des LSV in Stattegg

großzügige Unterstützung der Fa. Kohlbacher möglich. Wir gratulieren ihm auf diesem Wege und wünschen alles Gute für die nächsten Jahre.

Auch die **Kinder und Schüler** brachten wieder hervorragende Leistungen. So konnte neben vielen Einzelsiegen, auch zum neunten

mal in Folge die Vereinswertung im Schibezirk V gesichert werden. Die Vereinsmeister (fast 50 Teilnehmer) wurden Sabine Lair und Alexander Sawatzky. Diese vielen tollen Leistungen wären ohne die großartige Unterstützung der Fa. SECAR und der Skiarena Lammeralm unter der Leitung von Karl-Heinz Semlitsch nicht möglich.

Trachtenverein D'WALBERGER:

Kurz vor Ostern mussten sich die Walberger vom langjährigen Obmann der Naabtaler Etterzhäuser aus Nittendorf für immer verabschieden. Walter Sejпка war fast 30 Jahre 1. Vorstand des Patenvereines und seit dem ersten Besuch in Langenwang ein guter Freund der Walberger, dem die Partnerschaft der Vereine und der Gemeinden ein

wichtiger Punkt in seinem Leben war. Er hatte aus gesundheitlichen Gründen dieses Amt erst im Herbst 2009 an Sieghilde Pöschl übergeben. Die Beisetzung fand am 26. März in Nittendorf statt.

Besonderen Anklang fand heuer wieder das Palmbuschenbinden und Ratschenbauen für Kinder im

www.trachtenverein-walberger.at

Siglhof. Mehr als 30 Kinder bastelten und malten mit voller Begeisterung und freuen sich bereits auf das nächste Jahr.

Auch der Ostertanz war wieder sehr gut besucht. Da die Gäste mit der Musik sehr zufrieden waren, wurden die Euro Steirer bereits für den Ostertanz 2011 verpflichtet.



Walter Erich Sejпка



Der Siglhof als Bastel- und Malwerkstatt

VORANKÜNDIGUNG:

Um dem so genannten Sommerloch aktiv entgegen zu treten veranstaltet der Trachtenverein am 24. Juli eine gemütliche Tanzveranstaltung im Volkshaus, bei der es einige Überraschungen geben wird und der Sommervollmond im Mittelpunkt steht.



Pfadfindergruppe Langenwang

Wie in den letzten Jahren waren die Pfadfinder und Pfadfinderinnen bei der „**Aktion saubere Gemeinde**“ im Einsatz, um fleißig den Müll zu sammeln, den andere Mitbewohner „bewusst verloren“ hatten. Für die Pfadfinderjugend ist es selbstverständlich bei dieser Aktion mitzuhelfen.

Die Polizei in der Wichtel und Wölflingsheimstunde. Andreas Kriegl, Ausbilder bei der Polizei, hat in der **Polizeiheimstunde** die Ausrüstung (Schutzschild, Helm, Brust- und Rückenschutz usw.) der Sondereinheit, den Buben und Mädchen vorgeführt. Was natürlich auch angezogen werden konnte. Ein Film über



Andreas Kriegl bei der Vorführung mit dem Schutzschild

die Ausbildung der Polizei ergänzte die sehr interessante Vorführung. Die Wichtel und Wölflinge bedanken sich bei Andreas Kriegl für diese Polizeiheimstunde.

Die Späher und Guides (Buben und Mädchen) waren ab Christi Himmelfahrt 4 Tage beim Waldsee in Burgau/Fürstenfeld. Ein Zeltlager, genau nach den Vorstellungen der Buben und Mädchen in der Natur. Erkunden der Umgebung, Kanu fahren am Waldsee, gut kochen und essen und vor allem Spaß haben war angesagt. Zu Besuch kamen unsere Fürstenfelder Pfadfinderfreunde, die dort eine kleine Hütte haben. Sonne, Regen und Hagel, wir hatten alles was das Wetter bieten konnte. Alle kamen vom Abenteuer wohl behalten nach Hause, nicht mehr „ganz sauber“ aber voller positiver Erinnerungen.

Sommerlager mit den Langenwanger Pfadfindern *...mehr erleben!*

Wichtel und Wölflinge (Mädchen und Buben 6 bis 11 Jahre)
17. bis 30. Juli 2010, Jugendgäste-



Ersichtlichen Spaß hatten die Kinder beim Kanu fahren

haus Heinrichs im Waldviertel
Lagerleiter: Silvia Galler-Shickle
Guides, Caravelles, Ranger (Mädchen) Späher, Explorer, Rover (Burschen) ab 11 Jahre

10. bis 25. Juli 2010, Zeltlager in Sao Jacinto an der Westküste in Portugal

Lagerleiter: Otto Wurzwallner, Wolfgang Rossegger

Pfadfinder gibt es in fast allen Ländern, in allen Erdteilen, die größte Jugendorganisation weltweit. Im Jahr 1907 hat in England das erste Pfadfinderlager stattgefunden.

Auskünfte erteilen gerne Gruppenfeldmeister Sepp Windhaber 0664/9373662 und Gruppenführerin Silvia Galler-Shickle 0664/1512515.



Spiel und Spaß bei den Pfadfindern

Landjugend Langenwang

Natürlich wollten wir auch heuer wieder einen **Maibaum** bei unserer Hütte aufstellen – wir „wollten“! Der erste Baum ist aus noch ungeklärter Ursache beim Transport gebrochen (evtl. Materialschwäche?) und der zweite Baum wurde am Abend des 1. Mai umgeschnitten. Oft geht blöd! Aber - es wird auch heuer ein Maibaumumschneiden geben – am 31. Juli bei der Landjugendhütte.

Traditionellerweise spielt es sich am Pfingstsonntag im Volkshaus Langenwang so richtig ab.

Es ist **Pfingsttanz!**

Vor dem Pfingsttanz wurde die **60. Generalversammlung** der Ortsgruppe Langenwang abgehalten.

Die langjährige Leiterin Margit Rinnhofer legte ihr Amt zurück. Sylvia Pink wird nun an der Seite von Manfred Rinnhofer an der



Statt Maibaumaufstellen erfolgte eine Bäumchenbepflanzung

Spitze der Landjugend Langenwang stehen. Nach der Versammlung wurde mit einer Polonaise der Pfingsttanz eröffnet.

Ballgäste hatten die Wahl zwischen den „Alpenboys“ im großen Saal und „Razorback“ in der Disco. Der Höhepunkt war die Mitternachteinlage - was auf der Baustelle in Langenwang alles passieren kann.

VORANKÜNDIGUNG:

60 Jahre Landjugend Langenwang - Festakt am 14. August 2010 um 19.00 Uhr im Volkshaus Langenwang. Wir laden schon jetzt recht herzlich dazu ein, besonders alle ehemaligen Mitglieder und Funktionäre. Erleben Sie mit uns noch einmal die Höhepunkte aus 60 Jahren Landjugend!



Bei der 60. Generalversammlung

Kameradschaftsbund

Für 5. Mai war die **Hl. Messe** bei der Theresienkapelle geplant, die aufgrund des Regenwetters in die Kirche verlegt werden musste. Für die musikalische Umrahmung

sorgte das Quintett des Musikvereins Langenwang.

4 Kameraden nahmen an der Bezirksmeisterschaft im **Scharfschießen** am Güpl Ortnerhof teil.

Der Kameradschaftsbund bittet die Mitglieder und die Bevölkerung bei den Veranstaltungen um zahlreiche Teilnahme.

Bienenzuchtverein

Heuer feiert der **Bienenzuchtverein Langenwang** sein **100jähriges** Bestandsjubiläum.

Seit der Gründung des Vereins hat sich viel verändert. Wurden früher Bienen an fast jedem Bauernhof gehalten, so wird die Bienenzucht heute von 26 ImkerInnen als Hobby ausgeübt. Die Bienenzucht ist auch durch die Veränderung in der Natur schwieriger geworden. Die Bienen werden durch viele Umweltbelastungen behindert bzw. in Mitleidenschaft gezogen, aber es ist trotzdem möglich, Honig und andere Bienenprodukte naturbelassen zu ernten.

Am 31. März feierte das langjährige, treue und aktive Mitglied, Herr Anton Hofbauer seinen **75. Geburtstag**. Eine kleine Abordnung des Vereines stellte sich mit einem Geschenkorb bei ihm ein. Diese verbrachten einige gemütliche Stunden bei ihm und seiner lieben Familie. Wir wünschen Toni viel Gesundheit und noch lange Freude mit seinen Bienen.



Anton Hofbauer mit den Gratulanten



Im Naturpark Grebenzen

Am 24. April, wie jedes Jahr, wurde die **Wachsfabrik der Firma Kassl** in Kärnten besucht. Wieder wurde das Altwachs umgetauscht. Nach einigen gemütlichen Stunden ging es weiter zum Naturpark Grebenzen nach Zeutschach zum Seidlwirt und seiner kleinen Hausbrauerei, mit Besichtigung der sogenannten Ursprungsquelle. Es war ein gemütlicher, schöner Tagesausflug.

Am 16. Mai wurde der **Tag des offenen Bienenstocks** mit der Neueröffnung des Bienenlehrweges in der Au gefeiert. Dabei konnten an die hundert interessierte Personen, trotz des kalten, windigen aber trockenen Wetters, begrüßt werden. Der Obmann begrüßte die Besucher und erklärte kurz die Schautafeln, den Bienenstock, das

Insektenhotel und die Bienenweide und dankte den Firmen und Sponsoren, besonders der Marktgemeinde Langenwang, für die finanzielle Unterstützung des neuen Bienenlehrweges. Bgm. Dir. Max Haberl sprach ebenso Dankesworte und hob die Bedeutung der Au für uns Menschen und die Tier- und Pflanzenwelt hervor. Im Anschluss erklärten ImkerInnen den Bienenstock. Danach wurden die Gäste mit Honigbrot und Getränken verköstigt. Kinder konnten sich an einer Spielestation vergnügen.

Zum **Honigschauschleudern** im Volkshaus wurde am 27. Juni geladen. Arbeitsvorgänge der ImkerInnen wie zB das Entdecken der Bienenrähmchen bis zum Abfüllen des Honigs ins Honigglas wurden gezeigt.



Beim Tag des offenen Bienenstocks



VORSCHAU:

Am **Freitag, den 22. Oktober 2010**, kommt OSR Rupert Mayr aus Tirol mit einem sehr interessanten Vortrag ins Volkshaus. Thema: Leben im Einklang mit der Natur.

Am **Samstag, den 6. November 2010**, wird im Volkshaus nach der BJHV das 100jährige Vereinsbestehen gefeiert.

Der BZV Langenwang wird sich wieder am Herbstmarkt der FF, sowie an der Volkskulturmesse des Bezirkstrachtenvereins und am Franziskusmarkt der Pfötchenwelt beteiligen.

Der Bienenzuchtverein würde sich freuen, Sie bei einigen Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Leider war das Frühjahr während

der Blütezeit heuer außergewöhnlich ungünstig für die Bienen, so dass heuer kein Blütenhonig geerntet werden konnte. Da Honig bei richtiger Lagerung sehr lange haltbar ist, können sich ImkerInnen, die noch Lagerbestände haben, sehr freuen. Die weitere Entwicklung muss noch abgewartet werden.

Reitverein Hohenwang

Jahrelange Erfahrung spricht für sich. Walter Holzer und Ulli Zink führen seit 1980 gemeinsam den Reitstall und Reitverein in Langenwang. Walter Holzer, erfahrener



Turnierreiter und Ulli Zink bieten professionellen Unterricht für Anfänger und Fortgeschrittene.

Ca. 30 Pferde - darunter auch viele turniererfahrene - unterstützen den Unterricht und ermöglichen den Reitern in Dressur, Springen sowie Vielseitigkeit zu trainieren. Ebenso bietet der Stall Longierkurse für Kinder und Anfänger sowie Westernreitkurse auf Anfrage durch externe Reitlehrer an. Die wunderschöne steirische Umgebung bietet auch die Möglichkeit für stündliche und auch tageweise Ausritte. Gerne unterstützt der Stall seine Reiter bei Turnieren – mit eigenem oder „gemietetem“ Pferd. Zahlreiche Auszeichnungen

bestätigen das hohe Niveau der Ausbildung.

Für Einsteller bietet der Stall:

- Innen- und Außenboxen
- Halle
- Dressurviereck
- Springplatz
- Militarystrecke
- 2 ½ Hektar Koppel
- wunderschönes Ausreitgebiet
- Tagesausritte
- Transportmöglichkeiten mit eigenem LKW
- Kurse mit verschiedenen auswärtigen Reitlehrern

Reitbetrieb Holzer Zink, Reitverein Hohenwang, Tel.: (0650) 3842434

Burgverein Hohenwang

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung im April wurde folgender Vorstand einstimmig neu gewählt:

Obmann:

Gerald Posch sen.

Obmann Stellvertreter:

Stefan Geßelbauer

Kassier:

Andreas Schneeberger

Kassier Stellvertreter:

Reinhard Eicher

Schriftführer:

Siegfried Pfister

Schriftführer Stellvertreter:

Wolfgang Hauber



v.l.n.r.: Stefan Geßelbauer, Reinhard Eicher, Gerald Posch sen., Wolfgang Hauber

Im abgelaufenen Arbeitsjahr 2009 lag der Schwerpunkt im Bereich der Süd-Ost-Seite des Hochgartens, wobei in über 500 freiwilligen und unbezahlten Arbeitsstunden rund 25 Tonnen Mauerwerk hergestellt werden konnte.



100 Jahre Turnverein Langenwang

Am 28. und 29. Mai feierte der Turnverein das 100jährige Bestehen mit einer tollen Festfolge. Beginn war am Freitag mit einer Taneinlage der Mädchengruppe des Turnvereins. Eine weltmeisterliche Tischtennis-Show folgte, die das Publikum begeisterte. Am Samstag wurde der Turn 10 – Gerätewettkampf abgehalten, bei dem der KSV und der TV-Judenburg mit vielen TeilnehmerInnen als Gäste vertreten waren. Mit einer



Die Verantwortlichen des Turnvereins mit den Ehrengästen



Walter Ruff und Hans-Jörg Maierhofer mit den Tischtennisstars

Einradaufführung des TV-Judenburg, den Spielmannszügen Grieskirchen und Judenburg und einer Turneinlage der Geräteturnstunde des TV-Langenwang wurde der Festball eingeleitet, welcher einen fröhlichen Ausklang bis in die frühen Morgenstunden fand. Herzlichen Dank allen Helfern sowie den Sponsoren.

Im Rahmen der 100-Jahr-Feier wurde von der Raiffeisenbank Obe-

res Mürtal ein Sprungkasten an Obmann Walter Ruff übergeben.



Übergabe des Sprungkastens

Friedrich Ludwig Jahn 1778 – 1852

„Die Turnkunst soll die verlorengegangene Gleichmäßigkeit der menschlichen Bildung wiederherstellen, der bloß einseitigen Vergeistigung die wahre Leibhaftigkeit zuzunordnen, der Überfeinerung in der wiedergewonnenen Männlichkeit das notwendige Gegengewicht geben und im jugendlichen Zusammenleben den ganzen Menschen erfassen und ergreifen.“

Friedrich Ludwig Jahn wirkte als Lehrer in Berlin und schuf im Jahre 1811 den ersten Turnplatz auf der Hasenheide bei Berlin. Jahn war Werber und Bataillonskommandant der Lützowschen Jäger im Freiheitskampf gegen Napoleon, Berater in historischen Fragen beim Wiener Kongress, außerdem Verfasser zahlreicher Schriften (u.a. „Bereicherung des

Hochdeutschen Sprachschatzes“, „Deutsches Volkstum“ und „Deutsche Turnkunst“). Nach den von Metternich eingeleiteten „Karlsbader Beschlüssen“ von 1819 bis 1825 als „Demagoge“ in Festungshaft, musste er schließlich freigesprochen werden, die Aufhebung der Polizeiaufsicht erfolgte erst 1840. In den Jahren 1848/49 wurde er als Abgeordneter in das Frankfurter Parlament gewählt, wo er in seinen Reden für die Beibehaltung der rechtlichen und sozialen Ordnung eintrat und auch für die Abschaffung der Todesstrafe stimmte.

Er war Volkserzieher und Freiheitskämpfer, Denker und Sprachschöpfer, Turnlehrer und Erfinder vieler Turngeräte und Turnspiele, Träger zweier Ehrendoktorate und des Eisernen

Kreuzes sowie als Abgeordneter in der deutschen Nationalversammlung einer der Stellvertreter des Reichsverwesers Erzherzog Johann von Österreich. Den Namen „Turnvater“ erhielt er mit 33 Jahren, als er mit seinen Sinnungsgenossen, Schülern, Studenten, Adligen, Arbeitern oder Lehrern hinaus zog ins Freie, um dort zu Wandern, zu spielen und zu singen, Kunststücke an den Geräten sowie das Klettern, Laufen, Springen, Ringen und Schwimmen zu üben. Sie alle, ob Adliger oder Arbeiter, waren mit dem turnbrüderlichen „Du“ einander verbunden – und das vor mehr als 180 Jahren! Noch um 1910 musste in Graz z.B. ein Maurer den Gehsteig („Bürgersteig“) verlassen, wenn ihm ein „Bürgerlicher“ entgegenkam.

1910 - 1914

10. Juni 1910 - Gründung des Turnvereines als „Deutscher Turnverein Langenwang“ im Gasthof Sigl.

Die Anfänge des Vereins fallen also noch in die Zeit der Donaumonarchie, eines Vielvölkerstaates, in dem es durchaus üblich war, dass die verschiedenen Volksgruppen ihre eigenen Vereine besaßen. Die er-

sten Vorführungen des Vereins fanden beim alljährlichen Hochschloßfest statt, wo die Turner auf Barren und Seitpferd Schwung- und Voltigierübungen zeigten. Auch in der Turnhalle gab es tur-

nerische Darbietungen. Der Turnverein konnte sich regen Zuspruchs aller Bevölkerungskreise erfreuen und war in kürzester Zeit in der Lage, von der Jugend bis zu den Altherren, aufzutreten.



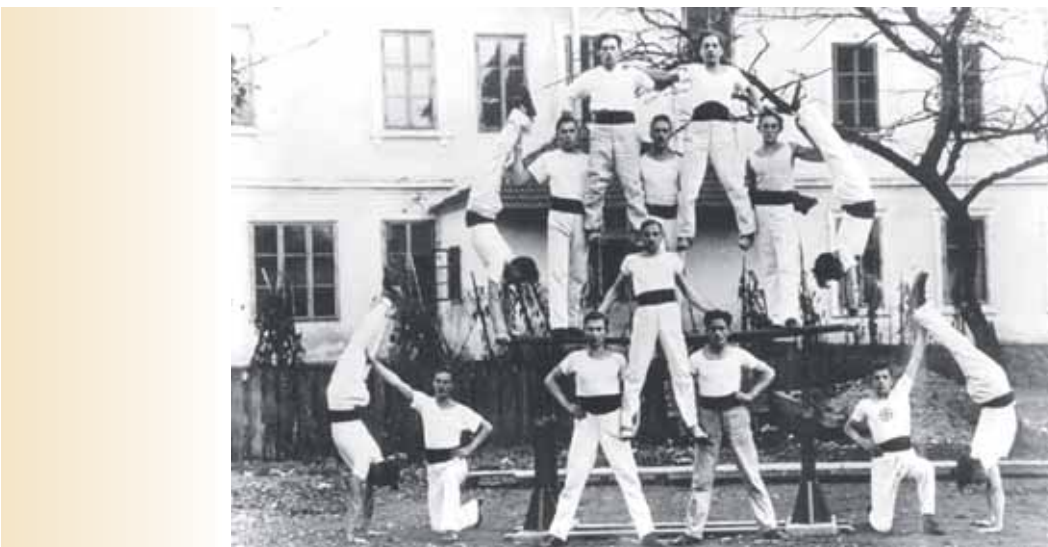
Statische Übungen



Übungen mit dem Stab



In der alten Turnhalle (heute Lackiererei Brandecker)
Mädchenriege 1920



Turner bei einer „Pyramide“
vor der Volksschule
Langenwang



Berg- und Naturwacht Ortseinsatzstelle Langenwang

Wichtige Information zum drüsi-
gen Springkraut:



In voller Blüte

Neophyten sind Pflanzen, die durch direkte oder indirekte Mitwirkung des Menschen eingeschleppt wurden. Die Neophyten haben unerwünschte Auswirkun-

gen auf andere Arten, Lebensgemeinschaften oder Biotope und verursachen auch oftmals ökonomische oder gesundheitliche Probleme. Erkennung: Bis 2.5 Meter hoch, dicke Stängel, große weißliche bis violette Blüten, Explosionsfrüchte, die bei Berührung aufspringen. Gefahr: An feuchten und meist durch menschliche Eingriffe aufgelichteten Standorten entwickeln sich oft flächig Reinbestände, in denen praktisch keine anderen Pflanzenarten mehr vorkommen.

Bekämpfung: Ideal ist eine Mahd im Sommer, kurz vor der Blütezeit. Da liegen gelassene Stängel wieder wurzeln, ist das Mäh gut sorgfältig zu entfernen. Meist enthält der Boden bereits zahlreiche Samen, weshalb Pflegemaßnahmen über meh-



Junge Pflanzen

rere Jahre erforderlich sind. Die effektivste Bekämpfung ist die Renaturierung der Bach und Flussläufe. *An alle betroffenen Grundbesitzer: Bitte helfen Sie mit, diese Plage in den Griff zu bekommen! Mähen Sie befallene Flächen oder reißen sie das auch vom Herkunftsland „indische Springkraut“ genannt, einfach aus! Vielen Dank!!*

Wechselseitiger Brandhilfverein Langenwang

1870, noch in der Kaiserzeit, wurde von Langenwangern der Wechselseitige Brandhilfverein Langenwang gegründet. Der 140. Geburtstag wurde in der 130. Hauptversammlung im Volkshaus Langenwang gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde diese vom Jugendorchester der Musikschule Langenwang unter der Leitung von Herrn Andreas Fahrnleitner. Festredner war das Mitglied aus Frauenberg, Landesrat Johann Seitinger, der auch verdiente Ver-

trauenspersonen und Vorstandsmitglieder für langjährige ehrenamtliche Mitarbeit ehrte.

Im Foyer des Volkshauses präsentierte Kassier Friedrich Hofbauer eine Fotoschau mit Brandfällen aus den letzten 25 Jahren. Die Leistungen: „Vom Brandherd zu wiederhergestellten Objekten!“ Erster Obmann war Gemeinderat Johann Gamperl. Die großartige Idee, Mitgliedern die durch einen Brand oder durch einen Blitzschlag in Not

geraten sind rasch zu helfen, hat sich über 140 Jahre bestens bewährt. Heute sind ca. 2000 Mitglieder in den Gemeinden der Bezirke Bruck/Mur, Hartberg, Mürzzuschlag und Weiz präsent. Die Mitglieder werden von 51 ehrenamtlichen Mitarbeitern beraten und betreut. Seit 1948 konnte 2614 Mitgliedern geholfen werden. Diese erhielten nach Bränden € 4.258.124,00, nach indirekten Blitzschlägen € 534.305,00. Viehbesitzer können seit 1972 ihr Vieh versichern. So erhielten diese € 140.637,00 an Refundierungszahlungen. Die Viehversicherung wird von der Objektversicherung getrennt geführt. Blitz- und Brandschutz wird belohnt und sparsames Agieren zeigt sich bei den Kassierungsintervallen. Zuletzt wurde bei den Mitgliedern erst nach 7 Jahren 1 ‰ der Versicherungssumme eingehoben.



Die geehrten Mitglieder mit Bgm. Max Haberl, Obmann Karl Weissenbacher, Schriftführer Alfred Schütty und LR Johann Seitinger.

Frauenbewegung

Die **Muttertagsfeier** fand heuer in Edelsbach/Oststeiermark statt. Ein Besuch des schönen Tulpenortes mit seinen vielen Sehenswürdigkeiten, wie den Wollgenuß mit seiner interessanten Wolljurte, das Brückenbaumuseum und natürlich die "Weltmaschin" standen am Programm. Zum Abschluß wurde der Muttertag in der Buschenschenke "Kern" gefeiert.



Besuch im Tiergarten Schönbrunn



Die lustige Frauenrunde beim Muttertagsausflug

Die Teilnehmerinnen der Strick- und Spinnrunde besuchten am 26. Mai den **Tiergarten Schönbrunn**. Viele der Mitreisenden waren schon jahrelang nicht mehr dort.

Einige Stunden wurden bei den großen Raubkatzen und den vielen exotischen Tieren und Vögeln verbracht, bevor der Tag bei einem Heurigen in Neustift zu Ende ging.

Neuer Obmann bei der „Jungen ÖVP“

Als kleiner Auftakt der neu gegründeten JVP Ortsgruppe in Langenwang war der Jugend-**Themen-Ausflug** in die Sonnentherme Lutzmannsburg ein voller Erfolg. Zum Sonderpreis ging die Reise mit einem erstklassigen Bus ins sonnige Burgenland, wo die Teilnehmer die komplette Therme einen ganzen Tag nutzen konnten. Das Ziel war es, sowohl politisch als auch gemeinnützig etwas zu erreichen, und so wurde mit dem „Wie bewerbe ich mich richtig?“- **Workshop**, ein positiver Beitrag gegen die Jugendarbeitslosigkeit gesetzt. Bei den Jugendlichen fand diese Veranstaltung sehr großen Anklang, so dass eine Fortsetzung des

Seminars schon in den Startlöchern steht. Eine weitere Premiere war die von der Jungen ÖVP Langenwang durchgeführte **Ostereier Aktion**, welche bei Jung und Alt sichtlich gut ankam.



Der neue Obmann Stefan Hofbauer (mi.)

Nachdem die ersten beiden Veranstaltungen gelungen waren stand die erste **Ortsgruppensitzung** am Programm.

Die zahlreiche Teilnahme brachte ein dementsprechend gutes Resümee und so geht es nun ganz nach dem Motto „Handeln statt nur groß reden!“ an das Umsetzen der Pläne.

Als Interessensvertretung für Jugendliche steht die JVP für alle jungen Menschen in Langenwang offen. Der frisch gewählte **Obmann Stefan Hofbauer** und sein Team stehen daher gerne für Fragen zur Verfügung.

Bauernbund Ortsgruppe Langenwang

EINLADUNG zur **Langenwanger Bauernjause mit Maibaumumschneiden**

am Samstag, dem 7. August 2010

ab 14 Uhr: Kaffee und Kuchen
anschließend Maibaumumschneiden mit Musik und kräftiger Bauernjause
Ort: **Eisbahn Pretul, Langenwang**

Auf Euer Kommen freut sich der Bauernbund – Ortsgruppe Langenwang

Pensionistenverband

Die Vereinsmeisterschaft zum Abschluss der **Kegelsaison** 2009/2010 fand im GH-Ochsenhofer in Hörnigsberg statt. Nach spannendem Verlauf standen folgende Gewinner fest: Damen: 1. Margareta Thalhammer, 2. Friederike Fladenhofer, 3. Sieglinde Rinnhofer; Herren: 1. Hans Zwing, 2. Hans Russ, 3. Heinrich Fladenhofer. Gewinner des Partnerkegelns: Marlinde und Kurt Höllerbauer. Die besten der Jahreswertung: Margareta Thalhammer und Felix Rinnhofer. Ein Lob gebührt allen Kegelsportlern für den

Einsatz im abgelaufenen Jahr. Dankeschön unserer Kegelmeisterin Ursula Mattaesch und Mitarbeitern für die Organisation. Anfang Mai begann die 10. Spielsaison der **Mini-Golf** Gruppe bei der Anlage Fötsch in der Schwöbing. Die heutige **Muttertagsfahrt** war ein wunderbarer Ausflug ins Wechselgebiet. Auch Männer nahmen teil. Das 1. Ziel war die Schokolade-Erzeugung der Firma Lindt & Sprüngli in Gloggnitz. Nachdem die süßen Einkäufe getätigt waren, stand der Fahrt zum Alpengasthof „Kum-

merbauerstadl“ in 1100m Seehöhe nichts mehr im Wege. Gemütliches Beisammensein sowie Spaziergänge in die Umgebung rundeten diesen Tag ab.

Am 26. Mai wurde der **Keglerausflug** durchgeführt. Die Einkehr verbunden mit einem Partnerkegeln und anschließendem Mittagessen fand im GH-Schachinger in Annaberg NÖ statt. Bei der Rückfahrt wurde Mariazell besucht. Der Abschluss dieser Tagesfahrt war eine kräftige Stärkung beim Wanderln in St. Lorenzen.



Die Teilnehmer der Muttertagsfahrt

Die Redaktion entschuldigt sich, dass der Bericht des Pensionistenverbandes bei der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung im März nicht abgedruckt wurde.



Schmankerlessen

Die Frauenbewegung des Bezirkes lud zum Schmankerlessen in das Volkshaus. Die vielen Besucher wurden von hausgemachten Köstlichkeiten, einem Mehlspeisenbuffet und steirischen Weinen verwöhnt. Neben vielen Ehrengästen war auch Landesrätin Mag. Kristina Edlinger-Ploder gekommen, um sich zu stärken. Auf dem Bild die „fleißigen Bienen“ der Frauenbewegung mit Edlinger (re.)



Sportlich unterwegs

Gemeindekassier Franz Reithofer (li. steh.) spielte vor kurzem für den Steirischen Bauernbund bei einem Benefiz Kleinfeld-Fußballturnier in Leibnitz mit. Verstärkt durch Bauernbunddirektor Franz Tonner (re. steh.) war es Ziel, das Turnier zu gewinnen. Obwohl Reithofer 3 Treffer erzielte kamen die „Bauernbündler“ aber über den undankbaren vierten Platz nicht hinaus.



Spannendes Derby

ATUS Raika Langenwang gegen TUS Krieglach oder besser: Erster gegen Zweiter. Das war das Fußballspitzenspiel vor 1200 Zuschauern in der Unterliga Nord A. Nach einem spannenden Spiel trennte man sich mit einem 0:0. ATUS Obmann Ewald Knöbelreiter, Bgm. DI Regina Schrittwieser, Bgm. Dir. Max Haberl und TUS Obmann Ewald Rami (v.li.n.re.) waren trotzdem zufrieden.



Wechsel bei Landjugend

Bei der 60. Generalversammlung der Langenwanger Landjugend legte die langjährige Leiterin Margit Rinnhofer ihr Amt zurück. Statt ihr steht nun Sylvia Pink neben Obmann Manfred Rinnhofer an der Spitze. (v.li.n.re.): LJ Bezirksobmann Thomas Eder, Sylvia Pink, Manfred Rinnhofer, LJ Landesleiterin Margit Rinnhofer, LJ Landesleiterin Stv. Elisabeth Willingshofer und Bgm. Max Haberl



Schützenhöfer vor Ort

LH Stv. Hermann Schützenhöfer lud im Volkshaus Langenwang zu einem Mittagsempfang. 150 Personen aus Wirtschaft, ehrenamtlichen Organisationen, Politik und anderen gesellschaftlich wichtigen Bereichen waren gekommen, um mit Schützenhöfer zu sprechen. v.li.n.re.: LAbg. Josef Straßberger, LH Stv. Hermann Schützenhöfer, Bgm. Max Haberl und Vzbgm. Rudolf Hofbauer



Toller Ausflug

Anfang Juni waren 65 Personen des Fanclubs unter Obmann Franz Reithofer in Wien auf der MS Tegetthoff, um „Die Kriegslacher“ bei einem steirischen Abend mit steirischen Köstlichkeiten live zu hören. 300 Personen waren auf dem Schiff von den Musikern begeistert. „Die Kriegslacher“ (steh. – neue in der Gruppe sind Patrick und Nino Jamnik) mit dem Vorstand des Fanclubs.

Ihre Blumen sind uns viel wert !

Mitmachen - Anmelden - Gewinnen

Langenwanger Blumenschmuckwettbewerb 2010

Bewertungskriterien für den Einzelbewerb

1. Zusammenstellung:	30 Punkte
Vielfalt der Pflanzenarten und Sorten	15 Punkte
Farbzusammenstellung bzw. Anpassung der Farbe an den Hintergrund	10 Punkte
Einbindung von Strukturpflanzen und Wuchsformen	5 Punkte
2. Kulturzustand:	30 Punkte
Triebwachstum	10 Punkte
Blüte bzw. Blütenansatz	10 Punkte
Kein Befall durch Krankheiten und Schädlinge	0-10 Punkte
3. Zusatzpunkte für private Objekte	15 Punkte
z.B. Ampeln, Terrassen, Kübelpflanzen, Moorbeete, Heidegärten, Biotope, Kräutergärten, Sortimente	
4. Schmuckwirkung – Gesamteindruck Sauberkeit	15 Punkte
Maximal zu erreichende Gesamtpunktezahl	90 Punkte



Mitte Juli wird Sie eine fachkundige Jury der Gemeinde Langenwang besuchen und Ihren Blumenschmuck bewerten. **Aus organisatorischen Gründen können nur schriftlich angemeldete Objekte von der Jury berücksichtigt werden.**

Nicht vergessen, Anmeldeformular ausschneiden und im Marktgemeindeamt abgeben oder faxen.



hier abtrennen



Marktgemeinde und Tourismusverband Langenwang Anmeldung zum Blumenschmuckwettbewerb 2010

Name:		Gruppennummer:
Adresse:		undbedingt angeben!
Gruppen:	1. Gaststätten, 2. Bauernhöfe, 3. Buschenschänke 4. Gewerbebetriebe, 5. Private Objekte, 5.1 Häuser mit Vorgarten 5.2 Häuser ohne Vorgarten, 5.3 Gärten 6. Wohnblocks, Siedlungen, 7. Besondere Leistungen	Nr:

Bis 10. Juli 2010 im Gemeindeamt abgeben oder faxen Fax: 6155-20 !

20 Jahre Andreas Apotheke: In alter Frische – Mit neuer Energie AKTIONSTAGE 10.-15. September 2010

Ja, es ist wirklich schon 20 Jahre her, als in Langenwang in der Kirchengasse die neue Apotheke ihre Türen das erste Mal geöffnet hat. Auch der Apothekenleiter Mag. Kurt Majeron ist an Erfahrung und Jahren reicher geworden, leitet das Apothekenteam aber immer noch in alter Frische.

Die Zeit ist nicht stillgestanden und es hat sich vieles verändert. Aus einem Team von 5 Mitarbeitern wurden aufgrund der erhöhten Anforderungen im Gesundheitsbereich 9 Personen. Seit einem Jahr können wir Ihnen unsere Produkte im neuen Gebäude in der Grazer Straße optimal präsentieren. Mit dieser neuen Energie stellen wir uns den Herausforderungen, die die Zukunft bringen wird.

Zwischen dem 10. und 15. September möchten wir Sie in die Andreas Apotheke einladen, um mit uns zu feiern. Wir möchten auch Ihnen Frische

und Energie schenken. Spezielle Jubiläumsangebote warten darauf, von Ihnen entdeckt zu werden. Eingebunden in die Feierlichkeiten, werden wir am Sonntag, dem 12. September unsere traditionelle **Kräuterwanderung** durchführen. Wir treffen uns um 14.00 Uhr bei der Apotheke.

Nach einer kleinen Stärkung entdecken und besprechen wir bei einer einfachen Wanderung heimische Heilkräuter und Pflanzen.



Andreas Apotheke
A 20 JAHRE
 In alter Frische
 Mit neuer Energie
 8665 Langenwang Grazer Straße 10

A Andreas Apotheke
**KRÄUTER
 WANDERUNG**
 Sonntag
 12. September
 Treffpunkt Apotheke
 Beginn: 14.00 Uhr
 Auf Ihr Kommen freuen sich
 Kurt und Gernot Majeron

Gas-Heiztechnik
 Bio-Solar-Wärmepumpen
 Reparaturen - Bädersonierung

KORAK

2 Klassen der Hauptschule besuchten am "Tag der Sonne" die Firma Korak, welche in Zusammenarbeit mit der Firma Seitinger die vielen Möglichkeiten zur Nutzung der Sonnenenergie mit modernen, zeit-

gemäßen Anlagen präsentierte. Informationen über Solaranlagen für Warmwasser, Brauchwasserwärmepumpen und Photovoltaikanlagen bis zu Pelletsheizungen konnten eingeholt werden.



Schauraumeröffnung Tischlerei Rinnhofer!

Am 9. und 10 April 2010 wurde der Schauraum in der Sprengzaunstraße 4 in Langenwang eröffnet. Neben Freunden und Kunden

konnten Bürgermeister Max Haberl, die beiden Viezebürgermeister Heinz Gruber und Rudolf Hofbauer, Dir. Robert Schrittwieser,

sowie Vertreter einiger Firmen begrüßt werden. Pfarrer Mag. David Schwingenschuh segnete die neue Betriebsstätte. Das Ensemble Con Brio des Musikvereins Langenwang umrahmte die Eröffnung.



Gäste der Schauraumeröffnung mit Fam. Rinnhofer

Präsentiert werden Fenster, Türen, Parkettböden im Schauraum! Wir laden dazu herzlich ein! Wir haben am Montag und am Freitag von 9 bis 12 Uhr geöffnet oder Sie vereinbaren einen Termin unter 0664/9016650 mit uns.

Tag der Sonne bei der Firma Pink

Der „Tag der Sonne“ am 7. und 8. Mai 2010 bei der Firma Pink in Langenwang war ein voller Erfolg. Über 200 interessierte Besucher konnten sich in gemütlicher Atmosphäre über die zahlreichen Möglichkeiten der Sonnenenergienutzung informieren. Warmwasser bereiten, heizen und sogar kühlen – all das ist mit Hilfe der unerschöpflichen Energiequelle Sonne möglich und konnte in Betrieb besichtigt werden. Natürlich wurde auch die Stromerzeugung aus der Sonne – die Photovoltaik – präsentiert. Man fühlte sich ins Jahr 2020 versetzt, als die mit Sonnenstrom geladenen Elektrofahrzeuge auf dem Gelände herumkurvten. Abgerundet wurde das vielfältige Programm durch eine umfassende Förderungsberatung und die Möglichkeit einer kostenlosen Solarsimulation. Für gute Unterhaltung sowie Speis und Trank war bestens gesorgt.



Bürgermeister Max Haberl überzeugte sich von der Qualität der mittels Sonnenenergie erwärmten Würstel aus dem Solarkocher!



Keramik- Kräuter Kreativ Shop der besonderen Art in Langenwang

Handgefertigte Keramiken und ausgewählte Produkte der Region und den Betrieben der steirischen Meisterstraße ergänzen das Angebot meiner veredelten Spezialitäten aus eigenem Kräutergarten. Für jene, welche selbst gern kreativ sein wollen, biete ich im September einen Topferkurs an.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 14 – 18 Uhr, Mittwoch

9 – 12 Uhr, Freitag 15 - 20 Uhr oder telefonischen Terminvereinbarung 0664/13 21 533.

Außerdem können Sie mich beim Oberlandler Kirtag und beim Aufsteirern in Graz finden.

Termin zum Vormerken:
14. August - Kräutergartenfest

Freue mich auf Ihren Besuch!
Silvia Siener, Bergstraße 2a,
www.keramik-kräuter.at

„Genau auf unsere Kunden abgestimmte Angebote, persönliche Betreuung und 100%ige Transparenz sind uns wichtig.“
Mario Spreitzhofer
Geschäftsführer

VERSICHERUNGEN

Gut versichert in sämtlichen Versicherungssparten, wie Kfz-Versicherungen, Rechtsschutzversicherung, Unfallversicherung, Krankenversicherung, Berufsunfähigkeit, Pensionsvorsorge, Er- und Ablebensversicherung, Eigenheim- und Haushaltsversicherung, Bausparen, Berufshaftpflichtversicherung, uvm.

FINANZIERUNGEN

Finanzierungen, Umschuldungen und Leasing für Privat- und Kommerzkunden: nach genauer Ermittlung Ihres Finanzierungsbedarfs nehmen wir Ihnen die zeitintensive Aufbereitung und Abwicklung Ihrer Anträge ab. Wir suchen für Sie den optimalen Finanzierungspartner und sichern Ihnen die bestmöglichen Konditionen für Ihren Kreditwunsch.

VERANLAGUNGEN

Bestens veranlagt mit Investmentfonds, Anleihen, Beteiligungen, Aktien, Gold, etc. Erarbeiten Sie mit ARTEMIS die optimale Zusammensetzung Ihres Portfolios. Wir betreuen und überwachen Ihre Veranlagung und informieren Sie laufend über deren Entwicklungen.

IMMOBILIEN

Vermittlung, Verkauf und Vermietung von Immobilien (Grundstücken, Wohnungen, Einfamilienhäusern, Zinshäusern, Betriebsstätten)

**100% BERATUNG
ERFAHRUNG
SICHERHEIT
TRANSPARENZ**

0676 / 9711714
8665 Langenwang | Grüne Gasse 28
spreitzhofer@artemis-austria.com | www.artemis-austria.com

ARTEMIS
FINANZEN • VERSICHERUNGEN • IMMOBILIEN



Ehrungen

75 Jahre

Wagner Hildegard, Pichlwanger Gasse 43
Pusterhofer Hildegard, Johannesstr. 15
Rinnhofer Anna, Bergstraße 4
Leitner Ingrid, Wiener Straße 47a
 Ing. **Völgyi** Rezső, Grüne Gasse 4
Hofbauer Anton, Hönigsberg 34
Gottsbacher Elfriede, Pretulstraße 3
Zeilbauer Flora, Kinogasse 5
Panhofer Johann, Loosstraße 15
Gräf Helmut, Wiener Straße 43



Rudolf Egger

80 Jahre

Wurzwallner Herta, Badgasse 8
Gindl Franziska, Grazer Straße 2
Eweiner Madeleine, Rosenweg 3
Zisser Richard, Loosstraße 22
Krumphals Maria, Mitterberg 5



Maria Riegler

85 Jahre

Roskogler Maria, Grüne Gasse 8
Tangl Herta, Kinogasse 7
Heumann Henriette, Hönigsberg 5
Novak Kurt, Roseggerstraße 2
Edlinger Johanna, Siglstraße 5c



Margarete Rosegger

90 Jahre

Egger Rudolf, Rosenweg 3
Riegler Maria, Weidengasse 8
Rosegger Margarete, Wiener Straße 35

Goldene Hochzeit

Eicher Engelbert und Stefanie, Loosstraße 24
Hafner Karl und Paula, Grazer Straße 70d
Erlbeck Johann und Liselotte, Siglstraße 5b
Knollmüller Karl und Stefanie, Schwöbing 6
Rothmann Alfred und Eleonora, Wachtlergasse 13

Diamantene Hochzeit

Tangl Walter und Herta, Kinogasse 7

Geburten

**Februar -
Mai 2010**



Gruber Johannes, Schwöbing 31
Hofbauer Alexander, Mitterberg 18
Handler Harald, Badgasse 35
Puchner Emily, Hans-Klöpper-Gasse 6
Kretschmann Enya, Gartengasse 8
Hofbauer Jasmin, Friedhofstraße 8
Waißenbacher Jan, Grazer Straße 66a
Fasching Marie, Siglstraße 14a
Mentl Kevin, Grüne Gasse 6
Kalser Zoe-Denise, Bahnhofstraße 17
Hofbauer Noel, Siglstraße 5c
Holzer-Rosenmayer Tobias, Mitterberg 10
Rath Lilly, Roseggerstraße 2
Digruber Christopher, Pretulstraße 76

Eheschließungen

Feb - Mai 2010



Schütter Reinhard Anton und
Rosenbichler Claudia, beide Langenwang
Sulzbachner Alexander, Zwettl-NÖ
 und **Schütter** Eva-Maria, Wien

Sterbefälle

Feb. - Mai 2010



Pils Elfriede, Hochschloßstr. 39	80 J.
Fink Margarete, Mitterberg 33	93 J.
Pucher Anna, Bahnhofstr. 19	102 J.
Christof Ottilie, Hochschloßstr. 31	80 J.
Grabner Mario, Hochschloßstr. 1a	35 J.
Fritz Maria, Hönigsberg 42	73 J.
Balber Adolf, Schwöbing 25	87 J.
Pretterhofer Friederike, Badgasse 6	68 J.
Mellert Siegfried, Loosstr. 2	68 J.
Mießbner Johann, Schwöbing 23	82 J.
Mühldorfer Max, Roseggerstr. 6	70 J.
Kreindl Kevin, Schöggelstr. 14	19 J.
Palm Christine, Mühlgasse 5	63 J.
Hütter Johann, Siglstr. 11b	75 J.
Klinkosch Georg, Schwöbing 3	87 J.
Wurzwallner Walpurga, Badgasse 8	87 J.

JULI

2010

Samstag, 3. Juli	10.30 Uhr	Festwiese
Sonntag, 4. Juli		
Mittwoch, 7. Juli	19.00 Uhr	Hotel Krainer
Freitag, 9. Juli	19.00 Uhr	GH Granitzbauer
Samstag, 10. Juli	08.00 Uhr	Festwiese
Samstag, 10. Juli	14.00 Uhr	Sportplatz
Samstag, 10. Juli	18.00 Uhr	Hotel Krainer
Samstag, 24. Juli	20.30 Uhr	Volkshaus
Sonntag, 25. Juli	11.00 Uhr	Franz Pink, Hochweg
Dienstag, 27. Juli	15.00 Uhr	Volkshaus
Samstag, 31. Juli	19.00 Uhr	Landjugend, Vereinshütte

Konzert der Stadtkapelle Güssing
Hochschloßkirtag
Solarberatung
Musikantenstammtisch
Flohmarkt
20. Langenwanger Nagelmeisterschaft
Grillabend
Sommerball des Trachtenvereins
Frühschoppen am Bauernhof
Blutspendeaktion
Maibaum umschneiden

AUGUST

2010

Mittwoch, 4. August	19.00 Uhr	Hotel Krainer
Samstag, 7. August	14.00 Uhr	Eishütte Pretul
Samstag, 7. August	18.00 Uhr	Hotel Krainer
Freitag, 13. August	19.00 Uhr	GH Granitzbauer
Samstag, 14. August	08.00 Uhr	Festwiese
Samstag, 14. August	13.00 Uhr	Cafe So-Wie-So
Samstag, 14. August	18.00 Uhr	Cafe So-Wie-So
Samstag, 14. August	19.00 Uhr	Volkshaus

Solarberatung
Maibaumumschneiden der Bauernschaft
Grillabend
Musikantenstammtisch
Flohmarkt
Schärferberger Parkplatzturnier
Oldieabend
60 Jahr Feier Landjugend

SEPTEMBER

2010

Mittwoch, 1. September	19.00 Uhr	Hotel Krainer
Samstag, 4. September	11.00 Uhr	ESV Schärferberg
Montag, 6. September	17.00 Uhr	Gemeindeamt
Freitag, 10. September	19.00 Uhr	GH Granitzbauer
Samstag, 11. September	08.00 Uhr	Festwiese
Samstag, 11. September	16.00 Uhr	Volkshaus
Samstag, 25. September	10.00 Uhr	Feuerwehr

Solarberatung
70er Jahrgangstreffen
Rottenmanner Wohnungssprechtag
Musikantenstammtisch
Flohmarkt
Platzkonzert Werkskapelle Kindberg
Herbstmarkt und Rüsthausfest

44. LANGENWANGER VOLKSFEST

Do. 26. bis So., 29. August 2010 - Festwiese Langenwang

Donnerstag, 26. August:

14.30 Uhr	KINDERVOLKSFESTSPEKTAKEL Gratis „EIS“ für alle
20.00 Uhr	VOLKSFESTAUFNAKT „DIE JUNGEN PALDAUER“

Samstag, 28. August:

16.00 Uhr	BUNTER NACHMITTAG im FESTZELT „DIE MÜRZER SPITZBUAM“
20.30 Uhr	Die Langenwanger SAMSTAGNACHT mit die „ALPENSTONES“

Freitag, 27. August:

14.30 Uhr	GEMÜTLICHER NACHMITTAG mit dem „EDLER TRIO“ Verlosung wertvoller Preise!
21.00 Uhr	„SOLID GOLD“

Sonntag, 30. August:

8.00 Uhr	WECKRUF des Musikvereines
8.30 Uhr	HL. MESSE in der Pfarrkirche
10.00 Uhr	SUPER SCHOPPEN mit „DIE AUNER“ und den „ANBRADLERN“

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Langenwang, Wiener Straße 2, 8665 Langenwang, gde@langenwang.steiermark.at
Medieninhaber: Druck-Express, W. Tösch, Stanzer Straße 9, 8650 Kindberg
Fotos: Reithofer, Breitegger, Schweighofer, Feuerwehr Langenwang, Polansky, BH Mürrzuslag, Pfarrkindergarten, Hauptschule, Huber, Fladenhofer, Rinnhofer, Windhaber, Pink, Hofbauer